

Bezugspreis: Vierteljährlich 30.- M. monatlich 10.- M. frei ins Haus, voraus zahlbar. Postbezugs: Monatlich 10.- M. einjährig 100.- M. ...

Vorwärts

Berliner Volksblatt

Zentralorgan der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands

Anzeigenpreis: Die einseitige Spaltenbreite ...

Redaktion und Expedition: SW 68, Lindenstr. 3

Samstag, den 9. April 1922

Vorwärts-Verlag G.m.b.H., SW 68, Lindenstr. 3

Abreise nach Genua.

Die deutsche Delegation ist gestern 2 Uhr nachmittags vom Anhalter Bahnhof im Sonderzug nach Genua abgefahren.

Die sozialdemokratische Presse vertreten die Genossen Victor Schiff (Vorwärts) und Alfringhaus (Sozialdemokratischer Parlamentsdienst).

Genua ist reich besetzt. Die deutsche Abordnung wird in den Hotels Eden und Bavaria wohnen, die deutschen Pressevertreter in zwei Häusern am Strande.

Die deutschen Sachverständigen.

Die deutsche Delegation für Genua wird zunächst von folgenden wirtschaftlichen Sachverständigen begleitet:

- Friedrich Baltruß, R. d. vork. Reichswirtschaftsrats, Geschäftsführer des Deutschen Gewerkschaftsbundes; Staatssekretär a. D. Bergmann, Direktor der Deutschen Bank; Chefredakteur Georg Bernhard, R. d. v. RBR; Dr. Bühler, Geschäftsführer des Reichsverbandes der deutschen Industrie; Cuno, Generaldirektor der Hamburg-Amerika-Linie; Prof. Dr. Duisberg, Severkusen; Reichstagsabg. Anton Erkelenz; Dr. Hagen, Vorsitzender der Handelskammer Köln; Dr. Hilferding, R. d. v. RBR; Otto Hue, R. d. R. und d. v. RBR; Konsul Dr. Rosenbergs, Frankfurt a. M.; Fabrikdirektor Hans Kraemer, R. d. v. RBR; Geh. Reg.-Rat Kreuter, R. d. v. RBR; Büdson, Direktor des Kohlenhandels in Essen; Dr. Karl Reichler, Bankier, Hamburg; Franz v. Wendelsjohn, Präsident der Handelskammer Berlin; v. Kaumer, R. d. R.; Rudolf Wiffel, R. d. R. und d. v. RBR.

Wirtschaftsdokumente der Delegation.

Von gutunterrichteter Seite erfährt die „Dema“: Von dem sehr umfangreichen Material, das die deutsche Delegation mitnimmt, umfasst der erste Teil 306 Druckseiten, der zweite Teil ist ungefähr des gleichen Umfangs. Beide enthalten überaus reichhaltiges Material nicht nur über die Lage Deutschlands, sondern auch über die russische Frage.

die russische Frage

anbetrifft, so beruhen die Vorschläge darauf, daß nach Aufassung der deutschen Regierung der Wiederaufbau Rußlands einzig und allein im Einvernehmen mit der Sowjetregierung durchgeführt werden könne.

Neutrale Vorkonferenz.

Bern, 8. April. (ZTB.) Heute traten die Genua-Delegierten und Sachverständigen von Dänemark, den Niederlanden, Norwegen, Schweden, Spanien und der Schweiz zusammen.

Lloyd George und Poincaré.

Während die Poincaré-Blätter von einem vollen Einverständnis der beiden Ministerpräsidenten bei ihrer Besprechung im Eisenbahnzug berichten, ist nach dem „Devoir“ die Unterredung deklamatorisch geworden.

als die Frage der Leitung der Konferenz angeschnitten wurde und als der englische Premierminister seinen Plan entwickelte, einen ständigen Rat der Großmächte einschließlich Deutschlands einzusetzen. Poincaré habe erklärt, es scheine ihm unmöglich, die Delegierten der alliierten Staaten auf dem Fuße der Gleichheit mit Vertretern eines Landes verhandeln zu lassen.

wiel mehr zu Widersprüchen

als zu Einverständnissen geführt. Sie habe erst einen glücklicheren Verlauf genommen, als man von Rußland gesprochen habe. Lloyd George habe sich viel weniger nachgiebig gezeigt als in Boulogne.

Die „Ere Nouvelle“ glaubt, daß über verschiedene Punkte ein Einverständnis erzielt worden sei, jedoch nicht in der Frage der Abrüstung. Hinsichtlich der Anerkennung der Sowjets sei eine Art Kompromiß zustande gekommen, und zwar zwischen der russischen Forderung nach Reparation und der Frage der Uebernahme der Schulden der ehemaligen Regierung durch die Sowjets.

Eine Depesche aus Tokio meldet, Japan sei bereit, Sowjetrußland anzuerkennen, es werde jedoch darauf bestehen, daß die Republik Tschita (Ostibirien) den Gegenstand eines besonderen Studiums bilde.

Dagegen wird von angeblich autorisierter Seite mitgeteilt, daß, obwohl die Regierung der Vereinigten Staaten die Anerkennung der russischen Regierung nicht ins Auge faßt, werde die Haltung der europäischen Staaten in dieser Frage doch aufmerksam verfolgt.

Pazifistische Kundgebung.

Das deutsche Friedenspartei, dem 15 pazifistische Organisationen angehören, versendet eine Kundgebung, in der die Einkerufung der Konferenz von Genua, einerlei, welche Enttäuschungen sie für hochgespannte Erwartungen bringen mag, als ein gewaltiger Fortschritt bezeichnet wird.

Calonders letzter Versuch.

Den Herren Schiffer, Crowsd und Schlegelberger (Deutschland), Olszowski und Pradziński (Polen) hat Präsident Calonder gestern nachmittags in Genf seinen letzten Einigungsvorschlag in der Einigungsfrage überreicht.

Vor der Konferenz.

Der Konferenz, die morgen in Genua beginnt, hätte man einen Tagungsort gewünscht, der ihrer Aufgabe angemessener ist. Statt in Palästen am blauen Meer hätten wir sie lieber unter unserem grauen Aprilhimmel in einem Saal vor Berlin R. gesehen.

Indes, schon in der Einberufung der Konferenz selbst liegt eine Anerkennung der Tatsache, daß sich die Welt im dritten Jahr nach der Unterzeichnungszereemonie von Versailles in schwerer Not befindet. Die Konferenz darf nach französischem Gebot nicht das aussprechen, wofür ihre Existenz allein schon lebendiges Zeugnis ablegt, daß alle Versprechungen der Sieger an ihre Völker getrogen haben.

Vielleicht kann die Konferenz einen politischen Erfolg infolgedessen haben, als sie helfen wird, die politischen Hindernisse wegzuräumen, die der Wiederaufnahme der wirtschaftlichen Beziehungen zu Rußland im Wege stehen. Niemand würde das lebhafter begrüßen als wir.

Darüber hinaus sucht selbst der stärkste Optimismus vergeblich nach der Möglichkeit fruchtbringender Ergebnisse. Denn alle Debatten über die Währungsfrage, das Kreditproblem und die internationale Warenzirkulation bleiben zur Unfruchtbarkeit verurteilt, wenn die Kernfrage nicht berührt werden darf.

Mit dem Temperament eines Agentenkrankens verfißt Frankreich sein vertragsmäßiges Recht, sich selber und alle anderen nach Belieben zugrunde richten zu dürfen. Und doch weiß alle Welt, daß mehr noch als die Wirtschaftslähmung Rußlands und die Zerreißung des einheitlichen alldösterreichischen Wirtschaftsgebiets in zahlreiche durch Zoll- und Zollschranken voneinander getrennte Teile der Zustand auf die Weltwirtschaft drückt, in den Deutschland durch den Frieden von Versailles und das Finanzdiktat von London verfest worden ist.

Wir wissen heute, daß es nicht bloß Bosheit, daß es vor allem finanzpolitische Rattlosigkeit war, die Deutschland den phantastischen Schuldenbetrag von 139 Milliarden Goldmark aufbürdete. Die europäischen Siegerstaaten sahen sich nach dem Sieg am Rand des finanziellen Abgrunds, sie wußten nicht, wie sie die ungeheuren Kriegspensionen bezahlen, ihre gewaltigen Kriegsschulden abtragen sollten.

Am Vorabend der Konferenz haben Amerika und England ihre Gläubigeransprüche dringlich gemacht. England hat, wie der „Temps“ ausrechnet, 800 Millionen Goldmark Zinsen jährlich an Amerika zu bezahlen, es hat 870 Millionen Goldmark Zinsen jährlich von seinen alliierten Schuldneren zu bekommen.





# Gewerkschaftsbewegung

## Zentrale Verhandlungen im Baugewerbe.

Die Tarifverhandlungen im Baugewerbe sind jetzt zu einem gewissen Abschluss gekommen. Zwischen den Vertragsparteien ist über die wichtigsten Hauptpunkte ein Einvernehmen erfolgt, das den Arbeitgeber- und Arbeiterverbänden zur Beschlussfassung unterbreitet werden soll. Die Generalversammlungen der Verbände gegen im Monat Mai. Bis dahin bleiben die am 31. März abgeschlossenen Reichsarbeitsverträge im Hoch- und Tiefbaugewerbe noch wirksam.

### Schiedsspruch für die Holzindustrie.

Der Schlichtungsausschuss Groß-Berlin gab am Donnerstag einen Schiedsspruch dahin ab, daß die bisherigen Tariflöhne ab 1. April um 30 Proz. und vom 18. April ab um weitere 5 Proz. erhöht werden sollen. Die Akkordbasis soll 24 M. betragen. Für Montagearbeiten innerhalb Berlins ist ein Zuschlag von 1,10 bis 1,25 M. für die Stunde vorgegeben, während auswärts täglich mindestens 70 M. Zulage vorgezeichnet sind. Die Versammlung der Vertrauensmänner und Betriebsräte am Freitag in der Bögen-Strauße erklärte sich für die Annahme des Schiedsspruchs.

### Die Differenzen im Bankgewerbe.

Bei den am Freitag im Reichsarbeitsministerium begangenen und gestern fortgesetzten Reichsarbeitsverhandlungen für das Bankgewerbe traten große Differenzen zutage. Der Reichsverband der Bankleitungen bot seinerzeit Erhöhung der Einkommensbezüge an. Dagegen stellte er folgende Anträge:

1. Die Tariffrage sollen nicht, wie bisher, Mindest-, sondern Höchstbezüge sein.
2. Die Durchtarifierung soll von 20 auf 10 Berufsjahre herabgesetzt werden.
3. Weibliche Angestellte sollen einem Gehaltsabschlag von 20 Proz. unterliegen.
4. Nachzahlungen aus Anlaß der Verlegung einzelner Orte in eine höhere Ortsklasse sollen unterbleiben.
5. Befall überörtlicher Bezahlung.
6. Kinderzulagen nur für Kinder bis zum 14. statt bisher 18. Lebensjahre.
7. Pflichtleistung atschlich zugestandener Leberstunden auf Anordnung der Arbeitsvorschriften.
8. Fortfall des Sonntags-Brüh-Schlusses und der Bankfeiertage vor Ostern, Pfingsten und Weihnachten, Verfestigung der Urlaubsbestimmungen.
9. Herausnahme der Lehrlinge aus dem Tarif usw.

Wie der Allgemeine Verband der Deutschen Bankangestellten mitteilt, ist dem Schlichtungsausschuss kein Zweifel darüber gelassen worden, daß ein Schiedsspruch, der diese Forderungen der Bankleitungen anerkennt, das Ende des Reichsarbeitskampfes und den Kampf im Bankgewerbe bedeuten würde. Die Bekanntgabe des Spruches des Schlichtungsausschusses wird Montag erfolgen.

### Zum Angestelltenstreik in den Zigarettenfabriken.

Gestern wurde vor dem Demobilisationskommissar über den Antrag der Angestellten auf Verbindlichkeitsklärung des Schiedsspruchs verhandelt. Der Syndikus des Arbeitgeberverbandes gab erneut die Erklärung ab, daß die Unternehmer erst dann mit den Angestellten verhandeln, wenn diese die Arbeit wieder aufgenommen haben. Die Angestelltenvertreter lehnten dieses Diktum ab, so daß es zu keiner Verständigung kam. Der Streik geht weiter. Die Entscheidung über den Antrag auf Verbindlichkeitsklärung bleibt abzuwarten.

Bei Benefizi, Neuenburger Str. 8, arbeiten Streikbrecher, die sich des besonderen Schutzes der gewerblichen Arbeiter erfreuen.

Die Angestellten appellieren an die Zigarettenraucher, sie in ihrem Kampfe zu unterstützen.

### Ein neuer Lehrgang der Betriebsräte-Schule

beginnt in der zweiten Waiwoche und wird sich über drei bis fünf Wochen erstrecken. Unterrichtsverzeichnisse sind im Bureau der Betriebsrätezentrale, Berlin SO., Engelw. 24/25, 2. Hof 1, und bei den einzelnen Verbänden erhältlich; ebenso Blöcke zur Bekanntmachung der Kurse in den Betrieben. Aufgabe der Betriebsräte und der Funktionäre, insbesondere auch unserer Kursobertraventeute ist es, die Kollegenschaft zur Teilnahme am Unterricht heranzuziehen und Sammelbestellungen in den Betrieben aufzunehmen. Hörerkarten werden diesmal nur im Bureau der Schule ausgegeben. Die Höhe des Hörerbeitrages richtet

sich nach der Zahl der Unterrichtsstunden der einzelnen Kurse, die 3 bis 5 Doppelstunden umfassen. Preis pro Doppelstunde 1 M. Arbeitslose erhalten die Hörerkarten gegen Vorzeigung ihres Ausweises unentgeltlich.

Alle freigewerkschaftlich organisierten Arbeiter und Angestellten (nicht nur die Betriebsräte) fordern wir auf, die Kurse der Betriebsräte-Schule zu besuchen. Nur wenn die Arbeiterschaft unabhängig bemüht ist, sich das Wissen und die notwendigen Kenntnisse anzueignen, wird sie einmal in der Lage sein, den Einfluß im Wirtschaftsleben auszuüben, der ihrer historischen Bedeutung entspricht.

Betriebsräte-Schule der freigewerkschaftlichen Betriebsrätezentrale Berlin.

### Tariffreit im Versickerungsgewerbe.

Das Reichsarbeitsministerium hat es abgelehnt, den Schiedsspruch vom 18. März, den die Unternehmer nicht anerkannten, für verbindlich zu erklären.

### Vom Schuhmacherstreik.

Die Schuhmacher der Schoß- und Reparaturbranche sichten seit dem 4. April im Streik zur Erlämpfung eines Stundenlohnes von 15 M. für handwerkermäßige und 16,50 M. für mechanische Betriebe. In den Verhandlungen mit den Innungen erklärte die Arbeitgeber, sie könnten die geforderten Löhne nicht bewilligen und boten den Arbeitern Akkordpreise an, nach denen sie bei neuen Herrenarbeiten 11,03 M., bei neuen Damenarbeiten 10,70 M. und bei Reparaturen durchschnittlich 11,10 M. pro Stunde verdienen könnten. Dieses Angebot lehnten die Arbeitervertreter rundweg ab und erklärten, daß es eine Grundlage zu weiteren Verhandlungen bilden könne, wenn die Arbeitgeber das System der Stückzeitberechnung anerkennen. Ueber die Festsetzung der Stundenlöhne würde eine Einigung erzielt werden können.

Diese Erklärung der Arbeitervertreter verdreht die Arbeitgeber in ihren Zeitungen, indem sie berichten, die Vertreter der Arbeiter hätten erklärt: „Die Vorschläge der Arbeitgeber wären annehmbar, da der Lohn mit dem von den Arbeitern geforderten nur um wenige Pfennige differiert, sie aber von ihrem Prinzip der Festsetzung des Zeitlohnes nicht abgehen können.“ Zu dieser Verdrehung muß erwidert werden, daß es sich um die Festsetzung von Zeitlöhnen überhaupt nicht gehandelt hat, sondern um die Festsetzung eines Stundenlohnes zur Errechnung des Akkordlohnes. Der festgesetzte Stundenlohn wird mit den tariflich aufgeführten Stückzeiten (Stundenzahl) multipliziert zur Gewinnung des Akkordlohnes, ein System, das einfach und zweckmäßig und in fast allen Industrien eingeführt ist. Für solche Neuerungen waren allerdings die Schuhmachermeister nicht zu haben, aus Furcht, sie müßten ihren Arbeitern Stundenlöhne bieten, die das ganze Gewerbe in aller Öffentlichkeit kammieren würden. Die Rundschiff würde fragen, wie es möglich ist, daß ein Paar neue Herrenschuhe 1107,50 M., ein Paar Herrenschuhe 117,30 M. bis 140,50 M., Damenohren 94,25 M. bis 110,45 M. kosten, wenn der Arbeiter nur 10,70 M. bis 11,10 M. pro Stunde erhält. Es handelt sich bei dem Lohn nicht nur um wenige Pfennige. Die Differenz zwischen 15 M. gefordertem und 11 M. gebotenen Lohn ist klar.

Daß die Arbeitgeber die Forderungen eines Stundenlohnes von 15 M. bewilligen können, zeigen die vielen Unterschriften einzelner Arbeitgeber, die bis heute im Schuhmacherverband, Engelw. 24/25, eingekauft sind. Wir fordern alle Kollegen, deren Arbeitgeber nach dem neuen Tarif entlohnen, aber die Unterschrift noch nicht geleistet haben, auf, unverzüglich das Verläumte nachzuholen. Tarife sind im Verbandsbureau zu haben.

### Aus dem Weinhaus Traube.

Den Angestellten wird ein Revers in Gestalt eines Fragebogens vorgelegt, von dessen Unterzeichnung ihre Beschäftigung abhängig gemacht wird. Sie sollen u. a. die Frage nach der Zugehörigkeit zu einem Verbands- oder ähnlicher Organisation beantworten und unterschreiben, daß sie die Angaben nach bestem Wissen gemacht haben, und sich zugleich verpflichten, „später eintretende Veränderungen binnen fünf Tagen der Direktion schriftlich anzuzeigen.“ Ich bin darauf hingewiesen, daß falsche Angaben über die Unterzeichnung der Anzeige auf spätere Veränderungen als Ungehorsam einen sofortigen Entlassungsgrund bilden.

Diese gegen die guten Sitten, gegen die Verfassung und die Gewerbeordnung verstößende Erpressungsmethode wird in derselben Weintreibe propagiert, aus der man während des Streifs der Gastwirtschaften nicht laut genug über „Terror“ der Streikenden schreien konnte. Die noble Firma hat eine ganze An-

zahl der damals Streikenden wegen aller möglichen und unmöglichen Veritäten vor die Gerichte zitiert.

So gehen die Dinge denn nun doch nicht! Auch die schneidige Direktion des Weinhauses Traube wird sich mit den geltenden Rechtsverhältnissen abzufinden haben. Man könnte den Angestellten raten, ihre Unterschrift zu verweigern und bei darauf folgender Entlassung den Schlichtungsausschuss und das Gewerbegericht in Anspruch zu nehmen. Doch abgesehen davon, daß sich Gründe genug finden, um einen Angestellten „nicht wegen der verweigerten Unterschrift“ zu verdrängen, ist schließlich auch nicht jedem Angestellten damit gedient, seine Arbeitsstelle in dem Betrieb zu verlieren, und auch der Sache der Angestellten nicht, wenn schließlich der ganze Betrieb mit Gelben besetzt ist. Einer derartigen Unternehmerrare gegenüber ist es ein Akt der Rotweh, seine Organisationszugehörigkeit zu verschweigen. Ein Rechtsnachteil kann den Angestellten daraus nicht erwachsen.

Darüber hinaus muß es Sache der Angestellten sein, nun erst recht ihre Organisation derart zu stärken, daß ihnen solche Unverschämtheiten nicht erst geboten werden.

**Mantelfackel der südlichen Arbeiter.** In die gestern morgen gebrachte Mitteilung hat sich ein Irrtum eingeschlichen. Der Schluss lautet richtig: „Die Parteien kamen darin überein, die Frage des Aufbaues der tariflichen Schiedsstellen (nicht Löhne) durch weitere Verhandlungen der Parteien zu vereinbaren, diese Frage also nicht vor einen Schlichtungsausschuss zu bringen.“

**Charlottenburger Gewerkschaftskommission.** Ueber die Frage: „Warum ist die Familienhilfe in den Krankenkassen Groß-Berlins noch nicht eingeführt worden?“ referierte in der am 3. April abgehaltenen gemeinschaftlichen Versammlung der Delegierten zur Charlottenburger Gewerkschaftskommission und der Arbeitnehmer-Ausschussmitglieder der Charlottenburger Allgemeinen Ortskrankenkasse der Genosse Stadtrat Hrens in anschaulicher Weise. Der Redner schilderte die Schwierigkeiten, die der Einführung der Familienhilfe bisher in den Weg gelegt wurden von der Krankenkasse und gab der Hoffnung Ausdruck, daß es den einzelnen Kassen bald gelingen wird, auf eine andere Weise die Kassenmitglieder einigermaßen zufrieden zu stellen. Die Absicht, die Errichtung einer Betriebskrankenkasse, wie sie die Firma Zwietsch u. Co. in Charlottenburg plant, sei entschieden zu bekämpfen. Solche Gründungen führen nur zur Zersplitterung der Krankenversicherung. — In der Debatte wandten sich Lauterbach, Schirmer und Flemming mit gleicher Entschiedenheit gegen die Gründung von besonderen Krankenkassen und begründeten den Vorschlag des Referenten in bezug auf die vorzunehmende Reorganisation der Familienfürsorge. Auch brachten sie zum Ausdruck, daß die Arbeiterschaft sich wieder mehr mit der sozialpolitischen Gesetzgebung vertraut machen müsse, da dieses Gebiet in den letzten Jahren total vernachlässigt worden sei. Genossin Krünel (Hausangestellte) beschwerte sich darüber, daß die Hausangestellten in den Krankenkassen immer noch als Dienstboten bezeichnet werden. Die Krankenkassen, wie auch andere Zweige der Sozialversicherung, sollten in dieser Hinsicht sich mehr den Zeitverhältnissen anpassen. Der Obmann, Genosse Flemming, ermahnte noch die Anwesenden, die Barbiergehäfte des Sonntags zu meiden, um demnächst beizutragen, daß die Bestrebungen der Freileugung, um die Beseitigung der Sonntagsarbeit in ihrem Gewerbe, Erfolg haben.

Die Betriebsratswahlen im Ruhrgebiet aus 256 Orten (20 stehen noch aus) hatten folgendes Ergebnis: Freie Gewerkschaften 1159 Betriebsräte, Christliche 531, Hirsch-Dunckerische 24, Polen 96, Union Gelsenkirchen 762 (!), Syndikalistin 128 und die Selbst 8.

Für die kaufmännischen Angestellten des Buchhandels, des Zeitungsgewerbes, der Annoncen- und Kartongewerbe sind neue Tarifverträge abgeschlossen. Nähere Auskunft erteilt der Zentralverband der Angestellten, SW. 61, Belle-Alliance-Str. 7/10.

Gratula. für den reibh. Kell. Franz Althe. Berlin-Ostkreuzfeld; für Anzeig. 24. Glöck. Berlin. Verlag Germania-Berlin G. m. b. H. Berlin. Druck: Germania-Druckerei u. Verlagsanstalt Bonn-Str. u. Co., Berlin, Lindenstr. 1, Ecke 4. Villagen.

ärztlich empfohlen bei:



Sicht  
Rheuma  
Ischias

Grippe  
Bergenschuß  
Nervenschmerzen.

Jogal hilft die Schmerzen und scheidet die Harnsäure aus. In allen Apotheken erhältlich. Best. 66,3%, Acid. acetic. salic. 0,06%, Chinin, 12,6%, Lithium, ad 100 Amylum.

# A. WERTHEIM

## Wäsche und Blusen



Mädchen - Mantel  
aus Covercoat  
weiße Schilpfer-  
form, 46 cm lang  
jede weitere Größe 30 M mehr  
315M



Schul-Anzug  
mit Revers, Falten u.  
Gürtel, aus dunkel-  
gemustertem Stoff,  
für ca. 6 Jahre  
325M  
jed. weitere Größe 12 M,  
ab 9 Jahre 15 M mehr

- Damen-Hemden mit Stickerei... 75M
- Damen-Beinkleider m. Stickerei-Volant 65M
- Damen-Hemden m. Stickerei-Ansatz 98M mit Ein- u. Ansatz 128M
- Damen-Beinkleider dazu passend 78M 98M
- Damen-Nachthemd. dazu passend 155M 198M
- Untertaillen m. Stickerei Ein- und Ansatz 55M
- Tailen-Röcke mit Stickerei 210M 325M

Backfisch-  
Mantel



- Waschblusen (Verkauf am Wäschelager)
- Kimonoform Kreppstoff, farbig garniert... 72M
- Kimono od. Jumper farbig bedruckt. 108M Musselin... 108M
- Jumper Kreppstoff mit Häkelei... 96M
- Sportbluse weiß baumwoll. Stoff 159M
- Jabotbluse mit Filetspitze... 180M
- Hemdentuch, Renforcé, Louisiana-tuch für Leib- u. Bettwäsche
- Baumwoll. Flanelle
- Schürzenstoffe
- Gartendecken

Covercoat, flotte weiße Form mit modernem Kragen 570M



Mädchen-Kleid aus wollenem Cheviot mit einfarbig. Paspel, Knöpfen und großer Schleißen - Garnitur. Länge 46 cm 250M Jede weilt. Gr. 30 M mehr



Schul-Anzug hochgeschlossen, m. Falten u. Gürtel, aus dunkel gemustert. Stoff für ca. 6 Jahre... 165M jede weitere Größe 8 M mehr ab 9 Jahre... 12 M mehr

Besondere Abblg-  
Pelz-  
Konservierung

Wäsche-Stickereien gute Ausführung... Meter 2 80 4 50 6 50 8 50

Damen-Paletot Covercoat loose Form Reglanärmel 655M  
Blau. Cheviot-Kostüm mit Tresse garniert Jacke mit halbbedecktem Futter... 1175M

Verwand - Abteilung, Berlin W 9 Zur Auswahl wird nicht gezählt

## Hermann Greulich.

Ein 80jähriger Veteran der Arbeiterinternationale.

In Zürich vollendet an diesem Sonntag Hermann Greulich sein achtzigstes Lebensjahr. Ihret werden immer weniger, die an der Wiege der Sozialdemokratie gestanden, den Entwicklungsgang der Arbeiterbewegung in allen ihren Stadien mitdurchlebt haben. Zu diesen wenigen gehört als einer der Treuesten unter den Treuen der nunmehr Achtzigjährige in Zürich.

Als Sohn eines armen Transportarbeiters in Breslau geboren, schon im 13. Lebensjahre verwaist, erlernte Greulich bei täglich vierzehnstündiger Arbeitszeit durch fünf lange Jahre das Buchbinderhandwerk. Die Wanderschaft brachte ihn bald durch Oesterreich ins Schwäbische, wo er zunächst als Demokrot sich betätigte und dem Arbeiterverein sich anschloß, der damals noch im liberalen Fahrwasser sich bewegte. Von Neutlingen aus wurde er zu dem Vereinstage der deutschen Arbeitervereine als Delegierter entsandt, der im September 1885 in Stuttgart tagte. Dort lernte er August Bebel kennen, der in den Arbeitervereinen damals schon eine führende Rolle spielte. In Neutlingen gemahregelt, wandte sich Greulich dann nach der Schweiz und fand in Zürich eine neue Heimat, der er bis heute treu geblieben ist.

Unter dem Einfluß von Karl Bürkli, dem begeisterten Schüler von Charles Fourier, wurde Greulich Sozialist. Sie gründeten gemeinsam eine Sektion der Internationalen Arbeiterassoziation, der

Bürkli präsiidierte und Greulich als Schriftführer angehörte. Als dann im Jahre 1888 der Nürnberger Vereinstag der Arbeitervereine unter Bebel und Liebknechts Leitung das Programm der Internationalen Arbeiterassoziation sich zu eigen machte, war Greulich an diesem Beschluß als Delegierter aus Zürich beteiligt. Er ist einer der wenigen noch lebenden Teilnehmer jenes denkwürdigen Kongresses, wenn nicht gar der einzige.

In der Schweiz hat in den folgenden Jahrzehnten Hermann Greulich eine überaus mühselige, aber auch fruchtbare Pionierarbeit für den Sozialismus geleistet. Er rief zunächst mit einigen anderen ein sozialistisches Tagesblatt, die „Tagwacht“, ins Leben, das indessen nur eine sehr kümmerliche Existenz fristete. Nach etwa zehnjährigem Bestehen ging es ein. Und auch ein später folgendes Ersahblatt, die „Arbeiterstimme“, konnte sich auf die Dauer nicht halten. Die Redaktionsfähigkeit Greulichs, verbunden mit der unfaßendsten Agitationsarbeit in der ganzen Schweiz, hat ihm wohl unerschöpfliche Mühe bereitet, aber materielle Not nicht fernhalten können. Durch alle Widerwärtigkeiten aber ließ er sich nicht abhalten, auf dem schwierigen Boden der Schweiz mit ihrem Kantonalgeist für die Sache des Sozialismus zu arbeiten mit einem Eifer und einer Geduld, wie nur ein sehr starker Charakter sie aufweisen kann. Er ist für die schweizerische Sozialdemokratie gewissermaßen der Vater gewesen, ihr Führer und Wegweiser noch bis in die letzten Jahre. Im Bundesparlament war er jahrzehntelang der geachtete Sprecher der Sozialistischen Fraktion.

In jungen Jahren hat er manches vielgesungene Lied der deutschen Arbeiterbewegung gesungen. In den späteren Mannes-

fahren aber kam eine ganz andere Veranlassung bei ihm zum Vorschein. Statistische Abhandlungen über Lohnstatistik, über die Organisierung einer Betriebszählung usw. lenkten die Aufmerksamkeit weiterer Kreise auf ihn, so daß er im Jahre 1884 zum Chef des Kantonalen Statistischen Bureaus in Zürich gewählt wurde. Im Jahre 1887 wurde er zur Leitung des neugegründeten schweizerischen Arbeitersekretariats berufen, das vorbildlich für die Arbeitersekretariate anderer Länder geworden ist. Seine statistischen Untersuchungen über Arbeitslosigkeit, Arbeitslohn usw. haben nicht wenig dazu beigetragen, daß die Statistik nicht nur bei den schweizerischen, sondern auch bei den deutschen Gewerkschaften eine wichtige Grundlage für die gesamte Gewerkschaftstätigkeit wurde.

Auf den Internationalen Sozialistenkongressen vor dem Weltkriege war die markante Patriarchengestalt Greulichs eine ständige Erscheinung. Auch auf der letzten großen Konferenz vor dem Kriege in Basel hielt er, neben Jaures, Viktor Adler und Haase, eine viel beachtete Rede gegen die Kriegsgesfahren. Er hat in seinem Greifenalter die Greuel des Krieges, wenn auch vom neutralen Boden der Schweiz aus, so doch mit blutendem Herzen miterleben müssen. Und erlebt jetzt als Achtzigjähriger die furchtbaren Nachwirkungen des Krieges, die sich auch in der Schweiz in einer ungeheuren wirtschaftlichen Depression bemerkbar machen.

Zu seinem Jubeltage wünschen wir ihm nichts Schöneres, als daß er noch den Wiederaufstieg der verelendeten Völker in voller geistiger Frische erleben möge. Das ist ein Wunsch, der seinem Empfinden sicher am besten entsprechen wird.



# Waisrael

GEGR. 1815 \* BERLIN C \* KÖNIGSTR. \* SPANDAUERSTR.

### Damenkleidung

- Kleid aus vorzögl. Wollstoff mit farbiger Stickerei 795.-
- Kleid aus reinwoll. Trikotstoff, m. Lacktresse garniert 1025.-
- Kleid aus vorzögl. Wollstoff m. schwarzer Tresse garniert 1350.-
- Paletot kurze Form aus Covertcoat 525.-
- Morgenrock vorzüglicher bunt bedruckter Krepp 390.-

### Kleiderstoffe

- Popelin m. kunstseid. Streifen u. Effekten f. Blusen u. Kleider Mtr. 58.-
- Frühjahrsstoffe in engl. Geschm. für Reise u. Sportkostüme 130 cm Mtr. 235.-
- Eolien Wolle m. Seide in neuen Frühjahrsfarben, 100 cm, Mtr. 285.-
- Bedr. Voile in sparten Mustern 85.-
- Voll-Voile weiß u. farbig 112cm breit Mtr. 135.-

### Hauswäsche

- Mengenabgabe vorbehalten.
- Stubenhandtuch Reinleinen Gerrenkorn 48x110 cm 39.75
  - Tischtuch Reinleinen Hausmacher Jacquard 130x130 cm 225.-
  - 130x160cm 275.- 130x225cm 390.-
  - Servietten 60x60 cm 49.75
  - Kaffedecke Künstlermuster, auf grauem Kochelleinen 130x130cm 250.- 130x150cm 275.-
  - Wischtücher Halbleinen weiß-rot kariert 55x35 cm 19.75
  - Staubtuch gelb mit roter Kante 4.75
  - Wachstuchdecke blau-weiß, Größe 60x90 cm 29.75
  - Wachstuch-Leitungs-schoner blau-weiß 7.75

### Regenschirme

- Halbseide mit seidene Futteral, f. Damen u. Herren 228.-

### Weiswaren

- Moderner Jackenkragen aus Glasmull mit Spitze 13.90
- Faltenkragen aus besticktem Batist mit Spachtel-Einsatz 28.-
- Faltenkragen aus Waschtuch mit eleganter Spitze 37.50
- Morgenhaube bestickt Mull mit Spitze und Bandschleife 16.50
- Unterziehpasse Waschtüll 11.90

### Wirkwaren

- Damen-Strümpfe Baumwolle, ohne Naht, schwarz oder leder 19.50
- Damen-Beinkleider Reinwolle, feingestrickt, schwarz, lila, grau, Mittelgr. 235.-
- Überjackchen für Damen Reinwolle, farbig, Gr. 44 u. 46 275.-
- Damen-Strickjacken Reinwolle, farbig 575.-
- Herren-Garnitur Baumwolle, farbig gestreift, Jacke u. Beinkleid, Mittelgr. 295.-

### Decken

- Starkes Gobelingewebe m. Fransen Tischdecke pers. Must. 150x180 cm 925.-
- Tischdecke Verdure-Muster, 150x180 cm 960.-
- Diwandecke in persisch. Mustern 150x300 cm 1525.-
- Diwandecke in Verdure-Mustern 150x300 cm 1575.-

### Gardinen

- Tüll-Garnitur gewebt 198.-
- Etamin-Garnitur mit Klöppel-Einsatz 365.-
- mit gewebtem Fries 510.-
- Erbstüll-Halbvorhang mit Bändchenarbeit 135.-
- mit Crochet-Stickerei 350.-

### Reise-Artikel

- Rucksäcke aus forstgrünem imprägn. Jagdtuch mit 45.-
- Regenhaube für Kinder f. Erwachsene 83.50 115.-
- Plaidriemen Rindleder, 100 cm lang 31.75
- Kupeekoffer mit 8 Schutzecken, Deckel m. Metallschiene eingef., 2 Zugschl. 60 cm 345.-
- Isolierflasche mit Alu-miniumbech., 1/2 l fassend 58.-

Mittwoch, den 12. April, um 10 Uhr vormittags:

# ERÖFFNUNG

unserer 127. Verkaufsstelle  
BERLIN W9, Linkstrasse 13

Warten Sie auf unser Inserat am Dienstag und benutzen Sie das ganz überraschende Eröffnungs-Angebot!

# ROMEO

Schuh-Aktiengesellschaft



## Russische Korrespondenz Nr. 1-3

**INHALT:**  
N. Lenin: Ueber die neue ökonomische Politik Sowjetrußlands / L. Kamenew: Die ökonomische Politik Rußlands / N. Ossinski: Die La. e der Landwirtschaft / M. Chinschuk: Lage und Aufgaben der Genossenschaften / N. Krestinski: Finanzen und Budget / P. Salutski: Die vorläufigen Ergebnisse der Parteiberührung / Resolutions der Allrussischen Konferenz der kommunistischen Partei Rußlands / Beschlüsse des IX. Allrussischen Sowjetkongresses / Leitsätze des Zentralkomitees d. K.P.R. über die Gewerkschaftsverbände / A. Andrejew: Die Gewerkschaftsverbände in den vier Jahren der proletarischen Revolution / G. Salazar: Der Kongreß der revolutionären und kommunistischen Parteien des Fernen Ostens / B. Borljan: Die Arbeiterkontrolle / A. Chruschtschew: Die Evolution der Klassen innerhalb der Bauernschaft / S. Tschernomordik: Die Aufgaben des Arbeiterschutzes in der neuen Wirtschaftspolitik / G. Kruschtschowanowski: Die Planwirtschaft und die Elektrifikation / W. Miljutin: Die Sozialversicherung unter den Verhältnissen der neuen Wirtschaftspolitik / A. W.: Die Auswirkung der neuen ökonomischen Politik in der Provinz / P. Gibrassow: Theorie und Praxis der neuen Wirtschaftspolitik am Ural / Art. Chastow: Die Kollektivversorgung und die verstaatlichte Industrie / S. Strumilla: Die Bewegung der Preise und unsere Industrie / N. Meschtscherjakow: Die neuen Grenzpläne / M. Pokrowski: N. A. Nekrassow / P. Kerschenszew: Das schöpferische Theater / H. Wardin: Die Spaltung in der Kadettenpartei / Die russische Revolution in der Emigrantenliteratur.

ca. 240 Seiten. Preis 30 M. (Organisationspreis 20 M. ca. 240 Seiten. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt durch den Verlag Carl Heym Nachf. Louis Cahnhley, Hamburg.

Große Lebensweite

## Möbel-Ausstellung

Speisezimmer, Herrenzimmer, Schlafzimmer, Wohnzimmer, Wohnsalons, Dielen, Küchen usw. Klubsessel, Garnituren in Leder, Cord, Velours, Gobelin.

**ENORM GROSSE AUSWAHL.**

Alle Preistagen und Stücken! — Beste Verarbeitung.

M. Schlewinsky & Co.  
Berlin C. Dirksenstraße 31 am Bahnhof Alexanderplatz, Ecke Königgraben.  
An der Zentral-Markthalle.



Schulzenform  
mit Band und  
Blumengarnitur

275<sup>00</sup>



Trotteur  
Dreispitz, glänzendes Geflecht  
m. Bandgarnitur

195<sup>00</sup>



Glocken-Form  
mit zweifarbiger  
Bandgarnitur

250<sup>00</sup>

**Herren-Artikel**

- Weisse Sportkragen aus gutem Ripspikee ..... 14<sup>50</sup>
- Strickbinder sehr schön Ausmusterung ..... 24<sup>50</sup>
- Schleifenbinder elegante, moderne Streifenmuster ..... 39<sup>75</sup>
- Selbstbinder breite Form, moderne Streifen ..... 48<sup>50</sup>
- Garnitur: farbigen Serviteur und Manschetten ..... 32<sup>50</sup>
- Nachthemden mit buntem Besatz und Tasche ..... 198<sup>50</sup>
- Hosenträger aus gutem Band, mit auswechselbaren Gummiteilen ... 24<sup>50</sup>
- Hosenträger aus starkem Gummiband mit Lederteilen ..... 39<sup>50</sup>
- Weisse Oberhemden mit Pikee-Faltenbrust, ungewaschen ..... 22<sup>50</sup>
- Oberhemden durchgehend Perkal mit passendem Kragen ... 29<sup>50</sup>
- Oberhemden einfarbig, mit Faltenbrust und 2 Kragen .... 32<sup>50</sup>
- Herren-Hüte breite Form, moderne Farben ..... 149<sup>50</sup>
- Faltensträger Ovaba-ist m. Lederstich 19<sup>50</sup> Lackgürtel mit weicher Metallverzierung 24<sup>50</sup>

**Gardinen**

- Scheiben-Gardinen Meter 13<sup>75</sup>
- Tüll-Gardinen volle Breite Meter 27<sup>50</sup>
- Halbstores mit Volant ..... 17<sup>50</sup>
- Künstler-Gardinen engl. Tüll. 169<sup>50</sup>
- Madras-Garnitur 3teilig .. 198<sup>50</sup>
- Bettdecken engl. Tüll ..... 175<sup>00</sup>
- Bettdecken über 2 Betten .. 298<sup>00</sup>

**Strumpfwaren**

- Damen-Strümpfe lang, schwarz 15<sup>95</sup>
- Damen-Strümpfe lang, schwarz, Ferse und Spitze verstärkt ..... 24<sup>75</sup>
- Damen-Strümpfe lang, schwarz, Mako, mit Doppelsehle und Hochferse Flor, schwarz 39<sup>75</sup>
- Damen-Strümpfe oder farbig, mit Doppels. u. Hochferse 59<sup>50</sup>
- Herren-Socken grammiert, Fuß o. Naht 16<sup>75</sup>

- Schlupfhosen für Damen u. Farb. 69<sup>50</sup> Hemdhosen für Damen, mit Ueberschlag 19<sup>50</sup>
- Damen-Jumper neue Formen u. Farben 198<sup>50</sup> 325<sup>00</sup> 398<sup>00</sup>

# Jandorf



Kostüm  
marine Cheviot, Jacke  
auf Seiden-Serge,  
elegant verarbeitet,  
mit reichem  
Tressenbesatz



Falten-Rock  
moderne römische  
Streifen

1595<sup>00</sup>

285<sup>00</sup>

Belle-Alliance-Str. St. Frankfurter Str. Braunensis. Kottbuser Damm Wilmersdorfer Str.

**Theater, Lidsplele usw.**

- Opernhaus 7 1/2 Uhr: Terra-Plin Hennes Himmelfahrt 7: Die Zaubertüte
- Schauspielhaus Armand Carrel 7 1/2 Uhr
- Deutsch. Theat. 2 1/2 Uhr: Die Büchse der Pandora 7 1/2 Uhr: Cyrano v. Bergerac 8 1/2 Uhr: Louis Ferdinand Prinz von Preußen
- Kammerspiele 7 1/2 Uhr: Frühlings Erwachen 7 1/2 Uhr: Der Meister Mt. 7 1/2 Uhr: Die Jungfern vom Bischofsberg
- Gr. Schauspielh. (Karlsruhe) 7 1/2 Uhr: Dantons Tod 8: Dantons Tod Montag 8 Uhr: Dantons Tod

- Central-Theater 7 1/2 Uhr: Die Ratten
- Lessing-Theat. 7 Uhr: FAUST Montag 7 (neu einstud.): Kollege Crampton Dienstag 7: Faust Mittwoch 7 1/2 Uhr: Kollege Crampton Donnerstag u. Karfreit. 7: Faust Sonnab. 7 1/2 Uhr: Kollege Crampton Ostermont. 7: Faust Ostermont. 7 1/2 Uhr: Kollege Crampton
- Deutsches Künstler-Th 7 1/2 Uhr: Heute bis Donnerstag 7 1/2 Operetten-Gastspiel: Csardasfürstin (Adalbert, Potoposina) Karfreitag 7 1/2: Wenn wir Toten erwachen Sonnab. und folg. Tage 7 1/2: Csardasfürstin
- Königsplatz. Str. 4 Uhr: Erdgeist 7:30: Die wunderlich. Geschichten d. Kapellmeisters Krelster
- Komödienhaus 8 Uhr: Fahrt ins Blaue 7:30: „Gretchen“ Erika Glässner Ralph A. Roberts
- Berliner Theat. 3: Letzter Walzer 7:30: Einer von unsre Leut' Clewing, Sabo, Haskel, Kiefer
- Residenz Theat. Heute 4 Uhr kleine Pr. Minna von Barnhelm Täglich 7 1/2 Uhr: Eine Frau ohne Bedeutung Irene Triesch, Kottl, Bestens, Sandrock
- Kleines Theater 8: Der Dieb Täglich 7 1/2 Uhr: Das kleine Schokoladenmädchen Bland, Ehinger, Abers, Bendow, Schönfeld
- Trianon-Theat. Heute 4 Uhr kl. Preise: Am Teetisch Täglich 8 Uhr: Der Vulkan Lustig v. Ludw. Fuida Eugen Burg Limburg, Junkermann
- SCAVIA Täglich 8 Uhr: Internation. Varieté Sonntag 8 30 zu halben Preisen das volle Programm

## KOMISCHE OPER

Direktion: James Klein.  
Premiere 15. April, 7 Uhr:  
**Der Meister vom Montmartre!**  
3 Bilder aus d. Liebesleben Offenbachs unter Verwendung Offenbacher Musik  
Dr. Waldemar Stagemann als Offebach  
Margit Suchy / Balzer-Lichtenstein  
Franz Gross / Else Müller u. s. w.









### Theater am Nollendorfplatz

Ostersonnabend, den 15. April, abends 7 Uhr  
Zum 1. Male:

## Verliebte Leute

In Scene gesetzt von Hermann Haller Operette in 3 Akten nach v. Schöthan u. Koppel-Eiffeld v. Robert Nègrel

- Charl. Boerner
- Gtfr. Hupperiz
- Gerda Löchner
- Kurt Lilien
- Hans Schören
- Herman Haller
- and Ridez-mus
- Musik von Ed. Künneke
- Bühnenbilder: Ernst Stern
- Iise Narwenga
- H. Neugebauer
- Eugen Rex
- Mizzi Schütz
- Rich. Drescher

Vorverkauf täglich 11 bis 1 Uhr.

## ALHAMBRA

Variété am Moritzplatz  
Celly de Rheidt  
Senta Söneland  
„Berliner Pflanze“  
und das Klesen-Programm!

Heute 2 Vorstellungen 2 1/2 7.30 Uhr  
3 1/2 Uhr Kleine Preise  
Kind. d. Hälfte

## CIRCUS BUSCH

Heute Sonntag!  
2 x Circus Busch  
3 + 7 1/2 Uhr  
Nachm. 1 Kind frei  
Hollischerin  
Lufträtsel  
Stürtebeker,  
der Seeräuber

Russ.-Deutsch. Theater  
Der blaue Vogel  
Goltzstraße 9  
Nollendorf 1613  
Anfang 8 1/2 Uhr  
Vorstellung allabendlich!

WINTERSGARTEN  
Heute 2 Vorstellungen 2 1/2 7.30 Uhr  
3 1/2 Uhr Kleine Preise  
Kind. d. Hälfte  
Variété-Spielplan  
Rauchen gest.!

FOLIES CAPRICE  
Linienstr. 132  
Täglich 7 1/2 Uhr:  
Die Klabriaspattie  
mit Genehmigung von  
Dir. Anton Herrnsied  
mit Ferd. Grünecker,  
R. Bergl usw.

## Komische Oper

7 1/2 Oper 7 1/2  
Dir. Jam. Klein  
Heute letzter Tag  
Die große Revue  
Der Herr der Welt  
Bruno Kastner  
Gertrud Bach  
Franz Gross  
Erich Bartels  
Fritz Stield  
Hans Werder  
Lotte Wertmeister  
Herta Richter

## APOLLO

8 Uhr Theater 8 Uhr  
Dir. Jam. Klein  
Sonntag 7 1/2 Uhr  
in Orig.-Besetzg.  
Venus auf Erden  
Jed. Erwachsene ein Kind frei  
Ermäßigte Preise  
Allabendlich  
Die große Ausstattung-Operette  
von Paul Lücke  
Venus auf Erden  
In den Angeln:  
Grete Sellin  
Martin Kettner  
Fritz Spira  
Erna Alberti  
Eise Reval  
30-Damen-Ballett  
Tänze-Sensation!  
Vorvork ununterb.

## ADMIRALS-PALAST EIS-ARENA

Nur noch bis April 23. geöffnet!!!  
Sonntag  
An beiden Osterfeiertagen  
Nachmittag und Abend  
Futuristischer Karneval  
PRINZESSIN v. TRAGANT  
Im Gespensterschloß  
Donnerstag, 13. Sonntagabend, 15. April:  
Letzte Aufführungen:  
Die roten Schuhe  
Preisel:  
Mittelparkett nachm. 22 Mk, abends 40 Mk.  
Parkett 15-20 25-40  
2. Rang-Balkon 15 25



## Knoppchen persönlich

Neue Vorzugsfolge  
täglich im U. T. Nollendorfplatz

## Rennen zu Karlshorst

Sonntag, 9. April, nachm. 3 Uhr

## UFA-PALAST AM ZOO

### DAS WEIB DES PHARAO

v. ROBERT FALK u. HANNS KRAELY  
REGIE: ERNST LUBITSCH  
Heute 3 Vorstellungen  
1/2 4 Uhr 6 Uhr 7/4 9 Uhr  
Vorverkauf von 11-1 Uhr  
Kasseneröffnung 1 Stunde vor Beginn

Theat. d. Ostens (Rose-Theater) 7 1/2: Max und Moritz 7 1/2: Heirat auf Probe  
Philharmonie Konz. d. Philh. Orch. Dir. Prof. Richard Hageml Anf. 7 1/2 Uhr. Entr. 10 M.  
Münster alle Gelegenheiten führt die Ortsverwaltung b. Deutschen Künstler-Verein, Röhler - Wilhelm-Str. 21, Rodten 960.

## Casino-Theater

Lothring. Str. 37 Tagl. 7 1/2  
Nur noch bis 13. April  
die Berliner Posse  
Familie Gänseklein  
Ab Sonntagabend, 15 April:  
Der Neffe aus Afrika  
3 1/2 Uhr Nachtelegramm

UFA  
Spielplan von 1. 4. - 13. 4. 22  
Kühner Anspruchslos  
UFA-PALAST AM ZOO  
Das Weib des Pharao  
KURFÜRSTEND. Der Strom  
TAUENTZIEN-P. Die Flucht vor d. Leben  
NOLLENDORF-PL. Der Strom  
Knoppchen persönlich!  
MOZARTSAL KAMMER-LICHT  
Friederics Rex I. u. II. Teil  
FRIEDRICH-STR. Friederics Rex I. T-II  
ALEXANDER-PL. WEINBERGSW. Friederics Rex II. Teil  
SCHÖNEBERG HAUPTSTR. 40 Das Spiel mit dem Weibe  
BASENHEIDEW Die Raubzüge der Totenkopftiger

Admirals-Palast  
Nachmittags 3, und abends 7 1/2 Uhr:  
Futuristischer Karneval  
Die Prinzessin v. Tragant  
Im Gespensterschloß  
Morgen 7 1/2 Uhr:  
Futur. Karneval etc.

# Sie sparen mehr als Sie denken

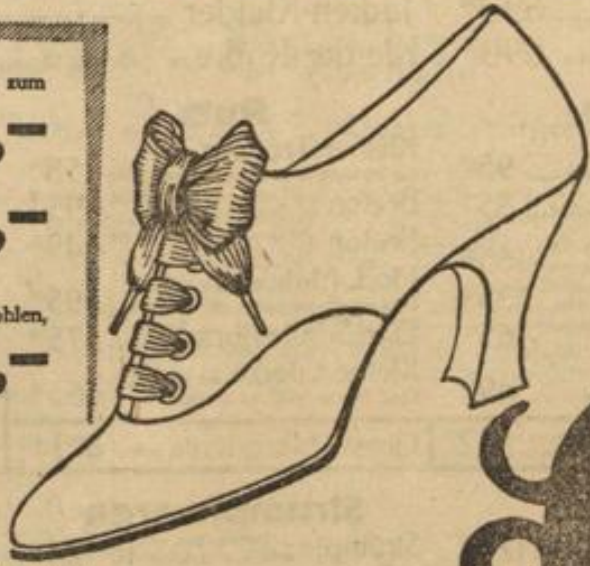
Damen-Wildlederschuhe, grau u. schwarz, zum Schnüren u. mit Spange, elegante mod. Form, wie Abbildg., Pompadour-Absatz, nur solange Vorrot. Gelegenheitskauf **398,-**

Lasling - Schnürschuhe, mit Lederbesatz und guten Ledersohlen, besonders geeignet für ältere Leute **169,-**

Ein vielbegehrter Artikel:  
Braun Drehturnschuhe mit angegoss. Gummisohlen, auch als Ruder- u. Gartenschuhe geeignet, leicht und praktisch. Gr. 43-46 159,-, Gr. 36-42 135,-, Gr. 29-35 105,-, Gr. 22-28 **89,-**

Verlangen Sie unsere Ostergabe:

Billige Theater-Billets für 10. und 11. April, nur Original-Billets, keine Gutschein



wenn Sie jetzt kaufen!

Bereits seit 6 Monaten steigen die Lederpreise und Arbeitslöhne ganz gewaltig; Steuern und Unkosten wachsen ins Ungemessene. - Jeder Einsichtige kann leicht berechnen, zu welchen Schuhpreisen wir künftig gelangen müssen.

# Leiser

Theat. u. Kottb. Tor  
Eckstr. 100/7  
Ebn. 7 1/2 Uhr u.  
Sta. nachm. 3 U.  
**Elite-Sänger**  
10 Herren!  
Wih! Komit!  
Am. Halb. Preise  
Dob. 11-11 u. 4-6

Reichshallen-Theater  
Allabendlich 7 1/2 Uhr u.  
Sonnt. nachm. 3 U.  
**Stettiner  
Sänger**  
Nachm.  
halbe Pr.  
Dönhoff-  
Brett 1  
Anf. 7 1/2 Uhr

Die anerkannt vor-  
zügliche Küche u.  
gutgepflegte Biere  
findet  
man im  
**GEWERKSCHAFTSHAUS**  
50 10, Engelhofer 25 - Fernspr. 1 Moritzplatz 8641  
Billigste Preise  
Musik u. Gesang

**TAUENTZIEN  
VARIÉTÉ**  
im TAUENTZIEN-PALAST  
8 Uhr:  
BERLINS BESTES  
PROGRAMM  
Jede Darbietung  
ein Schlager!  
Walter Steiner  
4 Uhr:  
**TANZ**  
mit Tanz-  
vorführungen

D. R. G. M.  
**Allen voran**  
beim Einkauf von  
**Brillanten, Platin  
Gold- u. Silber-Bruch**  
Uhren, Zahngehissen, Ketten, Münzen  
dierenommierte Firma  
Juwelier **H. Wiese**  
Artilleriestraße 30  
5 Minuten vom Bahnhof Friedrichstraße  
u. Passauer Str. 12  
(Ecke Augsburger Straße)  
1 Minute v. Wittenbergpl. - Bahnhof Zoo  
unmittelbar Nähe Kadewe  
handelsgerichtl. eingetrag. Firma  
Telephon Norden 1036  
Eigene Schmelze

Etablissement  
**Café  
Zielka**

**Palast  
Lichtspiele**  
Potsdamer Straße 19  
Ecke Margaretenstr.

Margaretenaal  
Leipziger Str. 101/102  
Ecke Friedrichstr.  
**Jean  
Moreau**  
u. das interessanteste  
PROGRAMM  
Bier - Wein  
Täglich  
Nachmittags-Vorstellung.

**Film-Festspiele**  
unter Mitwirkung  
der Opernsängerin  
Charlotte Ray mit  
dem Großfilm der  
Svenska  
**Nach Recht  
und Gesetz**  
Regie:  
Carl Th. Dreyer  
Verstärkt. Orchester  
Konzertorgel  
Vorstellungen:  
Werktag 6 1/2 u. 8 1/2 U.  
Sonnt. 6 1/2 u. 8 1/2 U.  
Vorverkauf an der  
Theaterkasse 12-2

**SCHAUBURG**  
Königsräucher Str. 121  
Der große Auslandsfilm:  
**Meetonb**  
und die 5 Jungesellen  
Abenteuerfilm in 5 Akten.  
Außerdem das große Helprogramm.  
Bühnenschau:  
**Der Hochzeitswalzer**  
Operette in 1 Akt.  
mit Fritz Arco, Alfred Horsten,  
Arthur Peiser.  
Wochentags: Beginn der Vorstellung  
6 und 1/2 Uhr.  
Sonntags: Kasseneröffnung 3 1/4 Uhr  
Beginn 4 Uhr

Internationale  
**Sport-Ausstellung**  
1922  
(Automobile, Motorräder, Motorboote,  
Fahrräder, Sportgeräte etc.)  
vom 15. bis 30. April  
im  
**Sport-Palast, Potsdamer Str. 72**  
Geöffnet von 10 Uhr vorm. bis 7 Uhr abends.  
Täglich ab 4 Uhr Konzert  
5-Uhr-Tee im I. Rang

**Allen voran**  
beim Einkauf von  
**Brillanten, Platin  
Gold- u. Silber-Bruch**  
Uhren, Zahngehissen, Ketten, Münzen  
dierenommierte Firma  
Juwelier **H. Wiese**  
Artilleriestraße 30  
5 Minuten vom Bahnhof Friedrichstraße  
u. Passauer Str. 12  
(Ecke Augsburger Straße)  
1 Minute v. Wittenbergpl. - Bahnhof Zoo  
unmittelbar Nähe Kadewe  
handelsgerichtl. eingetrag. Firma  
Telephon Norden 1036  
Eigene Schmelze

Münzensammlung  
**Platin**  
Gold-, Silberbruch  
Zahngebisse  
(pro Zahn M. 30,-)  
kauft z. reell. Tagespr.  
**Lemberg**  
Neukölln, Bergstr. 146  
Eintrag Goethestr.  
im Laden: tägl. v. 9-7  
Fahrgeld wird vergütet  
ohne Abzug!

**Schall  
und Rauch**  
Bier-Kabarett  
Am Zirkus 1  
8 Uhr  
Gastspiel  
**Willy Prager**  
und das große  
Programm  
**Metallbetten**  
Stahlmattros, Rinderbett,  
bis an Preis. Ratal. 30 Akr.  
Gillenmöbel, Stahl (Th. 17

**Tuchfabrik-Niederlage**  
H. Lamprecht, Bin.-Treptow, Bouchéstr. 17  
liefert Stoffe für Damen und Herren zu  
Fabrikpreisen. Große Auswahl in den  
modernsten Farben für Anzug und Jacketts

**Wien-Berlin**  
Unterhaltungs-Varieté  
7 30 Uhr:  
Das interessanteste  
Varieté-Programm  
mit  
**Paul Jülch**  
4 Uhr:  
**KAFFEE**  
mit  
internationalen  
Tanz-Vorführungen

**Ausländer**  
nur noch bis Dienstag in Berlin,  
sucht dringend  
**Molton- und Kesselstoffe aller Art.**  
Zahlt höchste Preise.  
Anfrage beim Portier Hotel Russischer Hof

REINER  
WEINBRAND  
IN FRIEDENSQUALITÄT  
MARKE:

# Goldstück

Jae. Stück Nachf. A.-G., Zweigniederlassung Berlin O 34, Romintener Str. 45. Telephon: Königsstadt 893.

J. STÜCK-NCHF. A. G.  
WEINBRENNEREIEN  
HANAU a/M.

## Kauf ohne Sorge - bei Korge

Täglicher Eingang grosser Quantitäten erstklassiger

# Frühjahrs-Anzüge und Schlüpfers

Touristen-Ausrüstungen!

Streng reelle  
Bedienung!

Ganz enorme Auswahl!  
Ersatz für Maßarbeit!



**Jagddrell-Anzüge** Nr. 1178,  
grünliches Grünmuster, sehr  
praktische, kräftige Wasch-  
anzüge, bestehend aus feiner,  
hochgeschlossener Joppe, mit  
Gürtel u. aufgesetzten Taschen,  
mit langer Hose pro  
Anzug ..... M. **490,-**  
Dieselben Anzüge m.  
flotter Breeches M. **525,-**

**Echte Khakianzüge** Nr. 1170,  
Ausführung wie vor-  
stehend ..... M. **490,-**  
Dieselben mit Breeches M. **525,-**

**Woll-Sport-Breech.**  
Nr. 1188, sportl. **790,-**  
billig ..... M. **790,-**  
**Flotte Manchester-  
Breeches** pro Stück **590,-**

**Bayer. Loden-Anzüge**  
la Qualität, feinst gearbeitet,  
hochgeschlossene Joppe, mit  
Sattel, mit gutem Sergefutter,  
mit aufgesetzten Brust- und  
Seltentaschen, herumbelagert  
dem Gürtel bzw. Rückengurt,  
mit langer Hose. Pro **1270,-**  
Anzug ..... M. **1270,-**  
mit flotter Breeches  
M. **1330,-**

**Strassen- od. Sportanzüge**  
Nr. 1182, aus erstklassig. reinw.  
Stoffen in modernen Farben,  
mit langer Hose oder Breeches,  
mit Wente, Jacke in sehr feiner  
Schneider-Verarbeitung, mit  
aufgesetzten Taschen, pro  
etc., pro Anzug M. **2450,-**

**Echt Zwirn-Relikord-Breeches**  
elegante Sportfason, auch als  
Fahrrad-Hose zu empfehlen,  
wirkliche Luxus-Verarbeitung,  
in Khakifarben, pro  
Stück ..... M. **550,-**

**Restpartie  
Strassen- resp. Sport-  
anzüge** braunellert a. best.  
strapazierfäh. Stoff,  
Jacke mit Sattel, Felten u.  
Gürtel gearbeitet, a. Serge  
gefüllt, in sol. Verarb., nur  
sol. Vorr., m. lang. **950,-**  
Hose, p. Anzug M. **950,-**  
Dieselb. mit flotter  
Sportbreeches M. **990,-**

**Uehergangs-Schlüpfers,**  
modernste, reinwollene Ho-  
mespun-u. Grünmuster, auf  
Seide gearbeitet, gediegene  
Schneider-Maßarbeit **2450,-**  
Mik. **2450,-**

**Raglan-Sportmantel** Nr. 1184  
„Marke Hindenburg“ aus prima  
woll. steier. Kamelhaarwollen  
(Impregner), beste Verar-  
beitung, Sportfason, pro  
Stück ..... **1350,-**

**Regenmäntel** Nr. 1101,  
Erst-  
klassige Raglanmäntel, weiß  
gearbeitet, in modern hellen  
oder dunklen Stoffen,  
allerbeste deutsche Gummie-  
rung, genüt und ge-  
klebt. Pro Stück M. **950,-**  
**Damen-Regenmäntel**  
Mark **1350,-**

**Vertriebs-Zentrale** landwirtsch. Geräte  
und Bekleidung **Direkt. Arthur Korge**  
Bedeutendstes Versandhaus für Landwirtschaft, Jagd, Sport  
Berlin SW 1311, Schöneberger Str. 27, am Anhalter Bahnhof.  
Fernsprecher: Hollendorf 6872  
Verlangen Sie unsere große Preisliste!  
Der Versand erfolgt unter Nachnahme! Umtausch nicht  
passend. Stücke innerhalb vierzehn Tagen bereitwillig!



**Leib- u. Bettwäsche**  
**Wander- u. Sport-  
stiefel, Loden- u.  
Stepphüte**  
**Wanderstöcke!**

Auto-Lederbekleidung

## Kauf ohne Sorge - bei Korge

FUR

OSTERN

**Damen-Bekleidung**

- Covercoat-Paletots ..... 975<sup>00</sup>
- Donigal-Paletots ..... 690<sup>00</sup>
- Imprägn. Regenmäntel Covercoat 690<sup>00</sup>
- Jacken-Kleider aus englischen gemustert. Stoffen 1775<sup>00</sup>
- Jacken-Kleider aus marine Kammgarn 1975<sup>00</sup>
- Kleider-Röcke aus gemusterten Stoffen..... 98<sup>00</sup>

**Korsette**

- Korsette aus weiss und farb. Dreil. mit breiter Nickelmechanik und Haltern ..... 65<sup>00</sup>
- Korsette aus zerfarbigem Dreil. mit Spitzenverzierung und Haltern .... 75<sup>00</sup>
- Korsette aus vorzüglich Stoff, Zwickel-las, mit breiter Nickel-mechanik und Haltern ..... 95<sup>00</sup>
- Hüfthalter aus weiss u. farbigen Dreil. mit Längelstimmverzierung... 75<sup>00</sup>
- Büstenhalter indolenter Sitz, aus queren, festen Stoffen 36<sup>90</sup>

**Wäsche**

- Taghemden aus festem Stoff, mit schöner Stickerei... 95<sup>00</sup>
- Beinkleider Knieforn, mit Silbervergoldung... 85<sup>00</sup>
- Nachthemden aus festem Stoff, halbsirt, mit schöner Stickerei reich garniert 165<sup>00</sup>
- Hemd-hosen gutstehend, mit schöner Stickerei... 225<sup>00</sup>
- Prinzessrock mit breiter Stickerei garnierung..... 165<sup>00</sup>
- Unterlaillen mit breiter Eis- und Ansatzstickerei..... 49<sup>50</sup>

**Putz**

- Kleiner Trolleur aus Seidenbarde und Clansur, zweifarbig 158<sup>00</sup>
- Bretton aus lackiertem Basgeltecht, mit Basgarnitur..... 215<sup>00</sup>
- Bretton mit breitem Holtrand, aus Tagelgelecht..... 449<sup>00</sup>
- Mod. Maileot mit Kippband, Tagelgelecht, zweifarbig, mit Tagelchiffre 395<sup>00</sup>
- Eleg. Schutenform Tagelgecht, Laßgarn. 575<sup>00</sup>
- Kleine Glocke mit gesticktem Kopf, Tagelgelecht und Sportgarnitur... 465<sup>00</sup>

**Weisswaren**

- Morgenhaube aus Batist, mit Hoch- und Valenciennes-Spitze... 16<sup>75</sup>
- Morgenhaube aus Halbwolle, Spitzen u. gest. Batist, Hochs. u. Spitze Form 26<sup>75</sup>
- Morgenhaube Halbwolle, Spitzen u. seidenb. Hoch. Form 31<sup>00</sup>
- Schalckragen moderne Aus-führung..... 19<sup>50</sup> bis 41<sup>50</sup>
- Blusenläuze Seiden-Japon mit Batist, mit Hochbaum 10<sup>50</sup> Hand-Hochbaum 19<sup>00</sup>

Grosse Auswahl in allen neuen Formen 220<sup>00</sup> bis 450<sup>00</sup> Seidenband-Schleifen von

Flache Phantasierose grosses Far-nament 12<sup>00</sup>

Grosse Marguerite farbig 8<sup>00</sup> 14<sup>00</sup>

Letzte Neuheit! Grosse moderne Liserelformen 568<sup>00</sup> 588<sup>00</sup> m. Hocher Liserel-Häkeln

**Blusen**

- Jumper aus bun- gemusterten baumwoll. Mus- lins, mit lustigen Aermel... 120<sup>00</sup>
- Bluse aus Voll-Voile, reich mit Füll- Moiven und militärischen Hand- stich garniert, Kimonoform 138<sup>50</sup>
- Bluse aus prime Panama, eleganter Form, Vordertheil mit breiten Falten u. Perlmutterknöpfen garniert 205<sup>00</sup>
- Bluse aus Voll-Voile, löffel. Füll- mit Handstich und Säum- chen verziert, langer Aermel 265<sup>00</sup>

**Trikotagen**

- Hemden Herren Baumw., mit farb. Einsätzen 110<sup>00</sup> 120<sup>00</sup>
- Garnitur Herren, Jacke u. Beinkleid, farb. 175<sup>00</sup> 220<sup>00</sup>
- Netzjacken Herren, Wol- lengetz, 1/2 Arm 20<sup>00</sup> 24<sup>00</sup>
- Hemdhien für Damen, Baumwolle, weiss, ohne Arm 28<sup>50</sup>
- Schlupfhöschen für Damen, Bat., in vielen Farben 65<sup>00</sup>
- Hemd-hosen für Damen, Baumw., weiss, ohne Arm... 95<sup>00</sup>
- Damen-Jumper Kunstseide, in allen Farben ..... 575<sup>00</sup>

**Strumpfwaren**

- Strümpfe für Damen, Bat., ge- webt, schwarz u. leber 16<sup>50</sup> 24<sup>50</sup>
- Strümpfe für Damen, Mako, ge- webt, schwarz u. farb. 32<sup>00</sup> 42<sup>00</sup>
- Strümpfe für Damen, Mako, mer- zuriert, schwarz u. farb. 48<sup>00</sup> 58<sup>00</sup>
- Strümpfe für Damen, Flor, ge- webt, schwarz, u. mod. Farb. 68<sup>00</sup> 75<sup>00</sup>
- Socken für Herren, Baumwolle, gewebt, schwarz u. farbig 14<sup>50</sup> 18<sup>50</sup>
- Füsslinge Baumwolle, gewebt, schwarz und leber..... 12<sup>50</sup>
- Kinder-Strümpfe Gr. 2-4 5-7 8-10 Bat., 1/2 gestr., schw. u. leber 18<sup>00</sup> 24<sup>00</sup> 30<sup>00</sup>

**Unterröcke**

- Unterrock aus gutem Zephir, flott gearbeiteter Ansatz ..... 108<sup>00</sup>
- Unterrock aus reizend gemustert. Satin, hoher plissierter An- satz mit Applikation ..... 120<sup>00</sup>
- Unterrock aus Alpaka, hoher, eleganter verarbeiteter Ansatz, moderne Farben... 215<sup>00</sup>
- Unterrock aus gutem Mohr, in separaten römischen Streifen, hoher 225<sup>00</sup> plissiert. Ansatz

Verkauf soweit Vorrat!

Mengenabgabe vorbehalten!

Hermann Metz



**Ständiges Lager**  
von über  
**150 Standuhren**  
in allen Holz- u. Metall-  
Schrittliche Garantie  
14 Karat Gold- u. Silber-  
Uhren sowie Herren- u. Damen-  
Goldene Trauringe

Juwelen, Silber-  
kästen nach Gewicht  
**Alpaka-Bestecke**  
Alte Juwelen, Gold- und  
Silberwaren werden zu  
höchsten Tagespr. angef.

**Karl Wutke**  
Uhrmachermeister  
Gegebndel 1900  
Invalidenstr. 16  
Gde. Gartenstraße (Stett. Bf.)

**Neu-Barzellierung!**  
Biesdorf, Mahlsdorf u.  
Marienfelde hervorragender  
Gartenboden

Nieschalke & Nitsche  
Wilsd. - Rosenstr. 16  
Tel. 172, 3376 u. 3653

Von 1-3 geschlossen!  
**Teppich-Spezialhaus**  
**Emil Lefèvre**  
Berlin S. Seit 1882  
nur Oranienstr. 158

Unterhalte nirgends Filialen!  
Noch reiches Lager  
Sofa-Teppiche 525-1950 M.  
Salon-Teppiche 1350-16500 M.  
Saal-Teppiche 8750-50500 M.  
Brücken (Perser-Muster)  
350, 675, 1085 bis 25000 M.

Teppich-Belagstoffe,  
Möbelstoffe, Stores,  
Gardinen, Bett- und  
Steppdecken, Tisch- u.  
Diwanddecken, Schlaf-  
u. Reisedecken usw.  
Eine Anzahl Teppiche mit Fehlern.

**Günstige Angebote**

**Fertige Betten**  
m. guten Federn gefüllt,  
zu mässigen Preisen,  
in grosser Auswahl.

**Fertige Bettwäsche**  
Laken, halblein. 240.-  
Barchentlaken 135.-  
Sonstige Bettwäsche.

**Daunendecken**  
mit 1a weissen Daunen,  
rot 1950-  
bunt bedruckt, schöne  
Muster 2800.-  
1a Daunen-Satin 3675.-

**Metall-Bettstellen**  
m. doppelt Spirals-  
boden, braun,  
80 x 185 ... 265.-  
fein lackiert  
90 x 190 ... 680.-  
mit Zugfeder-matratze.

**Steppdecken**  
eine Seite Satin 475.-

**Handtücher**  
Gerstenkorn ... 32.50  
Küchenhandtuch 29.50  
Jacquard ... 39.75  
Wischtuch ... 15.50

**Weisse Möbel**  
Ankleideschrank 1700.-  
Waschtollette  
m. K. Marmor 1650.-  
Kompl. Schlafzimmer  
in allen Holzarten  
**Schlafdecken**  
Jacquard 180 x 200 350.-  
Halbwolle 140 x 190 275.-

**Bettfedern**  
Schleissfedern,  
Rupffedern,  
Daunen  
zu allen Preisen.  
**Grosses Lager**

Sehr zu beachten! Daunendecken von gewöhnl. Steppdecken-satin, auch mit undichter Nessel-einlage und minderwertigen sog. imprägnierten Daunen werden von mir nicht hergestellt. Auf ausdrückl. Wunsch fabriziere solche zu M. 2500.-

Mengenabgabe vorbehalten.

**Bettfedern-Fabrik Lustig**  
Gustav  
Berlin S. \* Prinzenstr. (nur 46  
Eingang nur unter Glaskuppel!)

**Monopol-Trinkbranntweine**  
Gut Preiswert Rein

**Leere Monopol-Flaschen**  
wenn unbeschädigt und nicht verunreinigt, werden jetzt zu **3 Mark** von den Verkaufsstellen zurückgenommen

Groß-Vertrieb für Bezirk Berlin und Brandenburg:  
**Monopolbranntwein-Vertriebsgesellschaft m. b. H.**  
Amt Moabit 2292 Berlin NW 23 Brücken-Allee 10

**Brautleute wollen!**  
Elegante fugenlos  
**Trauringe**  
nicht aus einem  
sogenannten Spezialgeschäft, welches unter anderem alle möglichen Gegenstände, wie Uhren und Goldwaren führt, oder gar altes Gold usw. aufkauft, sondern aus einem  
**Spezialgeschäft, welches ausschließlich nur Trauringe fabriziert und an Private liefert.**

**In Deutschland stehen wir als solches konkurrenzlos da**  
und liefern eigene Erzeugnisse in echt Gold von  
**120.- Mark**  
an aufwärts bis zu den feinsten Ausführungen, in großer Auswahl, direkt vom Lager.  
Besichtigung ohne Kauzwang erbeten.  
Ausführliche Preisliste gegen Rückporto! Versand nach auswärts gegen Vor-insendung des Betrages!

**Trauringefabrik G. Albert Thal,**  
C 19, Seydelstraße 3 (Spittelmarkt).

**Drum prüfe, wer sich ewig bindet!**

Als Selbstersteller liefere ich in Qualität und Preisen einzig dastehende  
**Trauringe**  
- 1 Ring, Ostalpengold, von 250.- an  
- 1 Ring, 585 gestempelt, von 200.- an  
- 1 Ring, 333 gestempelt, von 100.- an  
Garantieschein für gesetzlichen Goldinhalt.  
D. R. G. M. Ausführlicher Katalog nach auswärts gegen Rückporto.

**H. Wiese, Juwelier**  
Artilleriestraße 30 und Passauer Straße 12  
3 Min. v. Bahn, Friedrichstr. 1 Min. v. Wittenb.-Pl. Nähe Zoo  
Telephon: Norden 1930. — Handelsgerichtlich eingetragene Firma.

**Juwelen \* Perlen**  
**Margraf & Co.**  
BERLIN, Kanonierstr. 9.  
Besond. Ankäufe - Abholung.

**BERLITZ SCHOOLS**  
Leipziger Str. 123a  
Ecke Wilhelmstr.  
Tauentzienstr. 19a  
**FREME SPRACHEN**  
Einzelunterricht  
Zirkel monatl. 100 M.

**Seifenpulver**  
Salmiak-terpentil, ca 100% M. 3,80  
Schnitzpulver, ca. 5% + 1% Schnitz. M. 4,80  
per Pfund-Packung  
für Wäscheren in 100-Pfund-Säcken  
M. 25.- weniger per Zentner

**Ludwig Behrend** Berlin SW 11 Anhaltstr. 8  
Nollendorf 4079



Durch Groß-Berlin.

Im Industriegebiet des Ostens. - Der 17. Bezirk, Lichtenberg.

IV\*)

Aus dem Treptower Park und dem Köpenicker Wald- und Wasserbezirken ...

Die Gliederung des Bezirks.

Lichtenberg schließt sich unmittelbar an Alt-Berlin an und bildet im engsten Anschluß an sein Wohnquartier ein eigenes Industriegebiet ...

Umfassende Fürsorgeeinrichtungen.

Außer Neuföhlin und den Alt-Berliner Teilen N., W., O. und SO. weist keine Groß-Berliner Wohnstätte eine derart geschlossene Arbeiterbevölkerung auf ...

Das Gebiet der Friedhöfe.

Die Gegenteile berühren sich. Neben der starken gemeindlichen Fürsorge und Pflege des Kommenden und des jungen Lebens besteht ...

In Lichtenberg auch eine kommunale Einrichtung für die Abgeschiedenen. Es ist das städtische Bestattungswesen, dem es mit vier Sargverkaufsstellen und eigenem Fuhrwerk und Personal noch bis zum 1. März d. J. möglich war ...



Friedhöfe. Der bekannteste ist der bereits 1881 errichtete und jetzt voll belegte Berliner Gemeindefriedhof in Friedrichsfelde ...

Heimstätten.

Der Bezirk Lichtenberg beherbergt ferner die bekannten Stätten, die dem halbverlorenen Leben dienen. Herzberge ist so eine Stätte an der Grenze der Weltstadt ...

Zentralpunkte im Bezirk.

Will man nach Lichtenberg, so ist man schon drin, ehe man es merkt. Die Zufahrtsstraße ist die Frankfurter Allee und hinter der Warthauer Straße, genauer hinter der Niederbarnimstraße ...

Eine Straßenbahndebatte.

Die meisten „Blindsfahrer“ in der Kurfürstendammegegend. Im ständigen Haushaltsauschuß der Stadtverordnetenversammlung ...

Als Vertreter des Magistrats teilte Stadtbaurat Dr. Adler mit, daß vor dem Kriege die Befehung der Straßenbahn 4,5 Personen je Wagenkilometer betragen habe ...

Die Macht der Lüge.

Roman von Johann Bojer.

Norby war schon aufgereggt, aber jetzt, als auch noch Einar kam, um sich vielleicht oben in die Verhandlung einzumischen ...

Einige Schritte voneinander blieben sie beide stehen. Einar war sehr blaß.

„Bist du auf und machst einen Spaziergang?“ versuchte der Alte zu lachen. — Er wußte, daß die Leute sie von den Fenstern aus sehen konnten.

„Water!“ sagte Einar und hieb mit seinem Stock in einen Schneehaufen. „Es ist nicht schön jetzt, in meiner Haut zu stecken.“

Da lachte der Alte höhnisch und zuckte die Achseln. „Nein, sicher nicht. Sind hundertundfünfzig im Monat zu wenig? Vielleicht hast du in Aristiana Familie?“

Einar preßte die Lippen aufeinander. Seine Stimme zitterte: „Ich möchte meinem Gewissen folgen und tun, was recht ist.“

„Aber sicher!“ — Der Alte kam einen Schritt näher und lachte wieder. „Verbietet dir denn das jemand?“

„Ich muß hineingehen und den Unschuldigen retten!“ sagte Einar, „koste es, was es wolle.“

Der Alte versuchte auch jetzt noch zu lächeln, weil ihn die Leute vom Fenster aus sehen konnten. Aber mit einem Male wurde er ganz blaß. „Ja, ich hab' mir's gedacht.“

Jetzt wurde Einar rot und kam einen Schritt näher. „Water!“ rief er zornig. „Jetzt mußt du mir sagen, was du damit meinst?“

Aber diese Tonart vertrug der Alte nicht und begann mit den Armen umherzufucheln. Er schrie förmlich: „Zum Teufel, so geh hinein und mach deine Aussage!“

Er schnappte nach Luft und suchte mit den Armen, fand aber keine Worte mehr. So wandte er sich kurz um und ging fort. Rechenisch begann Einar zum Gerichtssaal zu gehen. Da hörte er plötzlich: „Einar!“

„Da stand der Vater und sah ihn nach. Aber plötzlich schlug er mit der Hand in die Luft: „Nichts!“ sagte er und ging weiter.“

Der Stolz hatte gefiegt. Einar blieb auf der Treppe zum Gerichtssaal stehen. Ein paar Schritte noch ...

„Eigentlich beweist dein Vater selber am besten, daß Wangen unschuldig ist.“ dachte er. „Aber kommst du es? Bist du zu feige oder hast du den Mut?“

„Aber alle, alle sprachen mit derselben Ehrerbietung zu ihm und blühten ihn freundlich an.“

Als Norby Einar verließ, wußte er nicht, wo er hinging. Er begegnete ein paar Bekannten, bei denen er stehenbleiben mußte ...

„Dies Jahr gibt's genug Schnee.“ sagte er und lachte fast frampfhaft zu den Leuten, die sich um ihn sammelten; und gleichzeitig dachte er: „Jetzt ist er drinnen und sagt aus.“

„Aber alle, alle sprachen mit derselben Ehrerbietung zu ihm und blühten ihn freundlich an.“

„Aber alle, alle sprachen mit derselben Ehrerbietung zu ihm und blühten ihn freundlich an.“

„Aber alle, alle sprachen mit derselben Ehrerbietung zu ihm und blühten ihn freundlich an.“

„Aber alle, alle sprachen mit derselben Ehrerbietung zu ihm und blühten ihn freundlich an.“

„Aber alle, alle sprachen mit derselben Ehrerbietung zu ihm und blühten ihn freundlich an.“

„Aber alle, alle sprachen mit derselben Ehrerbietung zu ihm und blühten ihn freundlich an.“

„Aber alle, alle sprachen mit derselben Ehrerbietung zu ihm und blühten ihn freundlich an.“

Bei seinem Eintreten in den Gerichtssaal bemerkte Einar mit einem flüchtigen Blick, daß der Platz vor der Schranke leer war. Der Assessor diktierte etwas zu Protokoll.

„Komm, Einar!“ Als er die Türe hinter sich schloß, ließ ihn das kleine Geräusch zusammenfahren.

„Du kommst ja auch nichts anderes wollen, als daß ich die Wehrzeit sage.“

„Du kommst ja auch nichts anderes wollen, als daß ich die Wehrzeit sage.“

„Du kommst ja auch nichts anderes wollen, als daß ich die Wehrzeit sage.“

„Du kommst ja auch nichts anderes wollen, als daß ich die Wehrzeit sage.“

„Du kommst ja auch nichts anderes wollen, als daß ich die Wehrzeit sage.“

„Du kommst ja auch nichts anderes wollen, als daß ich die Wehrzeit sage.“

„Du kommst ja auch nichts anderes wollen, als daß ich die Wehrzeit sage.“

„Du kommst ja auch nichts anderes wollen, als daß ich die Wehrzeit sage.“

„Du kommst ja auch nichts anderes wollen, als daß ich die Wehrzeit sage.“

„Du kommst ja auch nichts anderes wollen, als daß ich die Wehrzeit sage.“

„Du kommst ja auch nichts anderes wollen, als daß ich die Wehrzeit sage.“

(Fortsetzung folgt.)



### Ein Abend in Zeffia's Margaretensaal

Celspiger, Ecke Fiebelichstraße  
Die Künstlerunterhaltungen in diesem schönen, intimen Salon sind wie man weiß immer interessant und anregend. Der Monat April jedoch bringt innerhalb des sehr reichen und mannigfaltigen neuen Programms noch

etwas Besonderes. Da begrüßt man einen eigenartigen Künstler, der ein bekannter Liebling des gebildeten Publikums ist, Jean Moreau, dessen Art des Vortrages so ganz einzig ist. Ob er in Sprech- oder Gesangsform eine Dichtung hören läßt, stets ist der Eindruck stark, immer wird das Publikum bezaubert. Weiter hat sich ein bemerkenswerter

Künstler eingefunden, unter dem Namen Feltino, der mit Begleitung der Gitarre Gesänge aus Hawaii zum Besten gibt. Die fremdartigen und dabei schönen Liebeslieder, das virtuose Gitarrepiel und die schöne Stimme des Sängers entlockt regelmäßig lebhaften Beifall. Im übrigen ist das Programm fast überreich. Vortragskünst-

lerinnen und Vortragskünstler, ein regelrechtes Ballett mit einer unserer bekanntesten Solotänzerinnen an der Spitze, ein ausgezeichneter Humorist, der mit seinen Sätzen wahre Lachfälle entfacht, und sonstige Kunstkräfte halten das Interesse stets sehr reg und während die Stunden im Margaretensaal zu kaum fühlbarem Zeitverlauf hinraus.

# Gardinen

## Ungewöhnlich billige Angebote!

Nur noch bis Sonnabend, den 15. April  
(Heiligabend) verkaufen wir zu Reklamepreisen:

- Künstlorgardinen mod. Muster (dreiteilig) 168, 225, 300-575 M.
- Gardinen vom Stück alle Breiten Meter 28, 32, 40, 55-80 M.
- Stores alle Arten, mit Filz- und Klöppelinsätzen 165, 225-500 M.
- Bettdecken ein- und zweibeitig . . . . . 150, 225, 275-650 M.
- Madrasgardinen dünn bestickt . . . . . In allen Preislagen
- Zuggardinen angepaßt und vom Stück bedeutend unter jetzigem Preis

## Gardinen - Spezial - Geschäft

# Herzig

Hauptgeschäft: 50, Dresdener Str. 124<sup>a</sup> am Kottbuser Tor  
Zweiggeschäft: N, Kopenhagener Str. 1<sup>a</sup> am Hochbahnhof Nordring  
Fahrtverbind.: Straßenb. 1, 2, 3, 5, 11, 12, 18, 27, 28, 29, 32, 36, 41, 47, 48, 49, 52, 65, 93, 96, 11, R, P. Hochbahnstation Kottbuser Tor.  
Fahrtverbindungen: Straßenbahn 44, 46, 46, 47, 47, 49, 50, 51, 54, 57, W. Am Ringbahnhof Schönhauser Allee.

**Elegante Leder- und Gobelin-Garnituren** in erstklass. Ausführung  
**Herren-Speise- u. Schlafzimmer** in guter Verarbeitung  
zu zeitgemäß billigen Preisen stets vorrätig. — Auf Wunsch Zahlungsvereinfachung und ab Fabrik.  
Krause Kastanienallee 40  
Versand durch ganz Deutschland



Die Eleganz zum Osterfest  
bringt mein Angebot  
**Overcoat**  
Mk. 695,-  
Kostume, Mäntel, Kleider  
neueste Schöpfungen  
eigener Fabrikation.

Oskar Wollburg  
Berlin, N. Brunnenstr. 56-57

RADDRUCH  
Kulturlehre  
des  
Sozialismus  
Preis 12 Mark  
Buchhandlg. Vorwärts  
SW 68, Lindenstr. 2

Über 100 eigene Filialen! Kennlich an der Schutzmarke!  
**WASSERVOGEL SEIFENFILIALEN**  
Wasservogels Seife-Terpentin-Pulver mit Seifenschnitzeln  
Unentbehrlich für jede Hausfrau! Erhält die Wäsche, spart Arbeit.  
Zum Osterfest kauft gut Du ein, Gehst Du zu Wasservogel rein.

**Erfolg**  
haben Inserate im  
Vorwärts

**Goldene Uhr**  
zu kaufen gesucht  
G. Bölke, Kochstraße 11

**Dr. Thompson's Seifenpulver**  
bestes Waschmittel

## Juwelenbesitzer

Wir schätzen Ihnen kostenlos  
Ihre Brillanten, Juwelen, Platin, Gold, Silber-Erbsen, Perlen, Smaragde u. auch dieselben zum heutigen wirklich realen Wert, insbesondere große Steine sowie ganze Nachlässe. — Günstiger An- und Verkauf von Juwelen und ebenso Gemälden.  
Hubert Hommelsheim G. m. b. H.,  
Königsgrätzer Str. 123  
neben Hotel „Fürstentum“ am Potsdamer Platz.  
Zentr. 1027

An- u. Verkauf  
von  
**Grundstücken**  
aller Art übernimmt  
Heinrich Schre über  
Schöneberg  
Hauptstraße 17

Absenker-Pumpen  
für Gärten  
Soleniten  
zum Selbst-  
aufstellen.  
Sociumpumpen  
Robert Brück  
Pumpenfabrik  
917 Rantaplatz  
an Schel. Wf.

**Toilettesellen**  
spottbillig  
Qualität ist  
weit unter Fabrikations-Tagespreis  
i. Kantinen, Arbeitervereinigungen usw.  
**Lecithin-Gesellschaft**  
Spezialfabrikation von Lecithin-  
Seifen m. b. H.  
SW 68, Markgrafenstr. 72 II

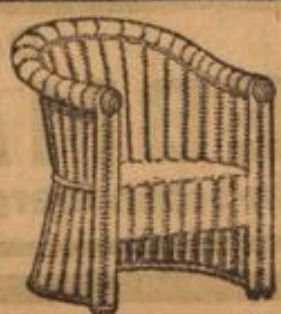
**Reife-Haus C. Pelz**  
Kottbuser Str. 51  
Anzugstoffe  
Kostümstoffe  
Manichstoffe  
Kleiderstoffe  
Seldensstoffe  
Mäntel  
Kostüme  
Röcke  
Auf, reich, billig

**Möbel-Hasemann**  
Hose Schönhauser Str. 1  
Aufgestellt in vier Etagen  
100 komplette  
Speisezimmer  
Herrenzimmer  
Schlafzimmer  
Wohnzimmer, Küchen,  
Leder-Möbel, Stand-  
uhren, Schreibische  
u. u.  
Größe  
Gelegenheitskäufe  
zu besseren Möbeln

Donnerwetter  
zahlt die  
**Flaschen-Zentrale**  
Pflauser 26  
hohe Preise!!  
Tel.: Moritzpl. 10407

Gegründet 1894.  
Export-Lager  
Eine Treppe  
**Damen sparen Geld**  
Neue  
**Frühjahrs-Moden**  
Korrespondenz 375/380  
Tuch 1000 1200 1400 450  
Felle 475 1850  
2200 1200 950 450  
Covercoat 850 875 750 550  
Kostüme 7500 1200 1150 450  
Selden 615 590 475 390  
Strickjacken 775 450 275  
Waren 875 750 550  
Winter-Konfektion 25-50 % herabgesetzt.  
M. Mosczytz, Landsberger Str. 59 am Alexanderplatz,  
1 Treppe, Berlin E.  
Donnerstag, d. 12. n. Vormittag, d. 15. geschlossen.

**„Hamster“-Wagen**  
zusammenlegbar,  
sofort ab Fabrik  
für 400 Mk.  
lieferbar.  
BERLIN W. O.,  
Riechhornstr. 4,  
partiere



**Korbmöbel**  
kaufen Sie am vorteilhaftesten direkt  
beim Hersteller  
**A. LESDAU**  
Werkstätten für feine Korbmöbel  
Fernsprecher: Neukölln 1759  
Ausstellung und Verkauf nur  
Neukölln, Anzengraberstr. 20

## Wichtige Neuerscheinungen des Verlages der Kommunistischen Internationale

- In Kürze erscheint:
- Die Taktik der Kommunistischen Internationale gegen die Offensive des Kapitals** (Bericht über die Konferenz der Erweiterten Exekutive der Kommunistischen Internationale, Moskau, vom 24. Februar bis 4. März 1922). Preis Mk. 30.- (Organisationsausgabe Mk. 15.-).
- In rascher Folge erscheinen:
- G. Snowlew: Die Kommunistische Internationale und die proletarische Einheitsfront. (Rede, gehalten in der Konferenz der Erweiterten Exekutive der Kommunistischen Internationale am 24. und 28. Februar 1922 in Moskau.) Preis Mk. 7.- (Organisationsausgabe Mk. 3.-).
  - Clara Zetkin: Der Kampf der kommunistischen Parteien gegen Kriegsgeld und Krieg. (Bericht auf der Konferenz der Erweiterten Exekutive der Kommunistischen Internationale am 2. März 1922 in Moskau.) Preis Mk. 7.- (Organisationsausgabe Mk. 3.-).
  - L. Trotzki: Die Fragen der Arbeiterbewegung in Frankreich und die kommunistische Internationale. (Zwei Reden, gehalten auf der Konferenz der Erweiterten Exekutive der Kommunistischen Internationale am 26. Februar und 2. März 1922 in Moskau.) Preis Mk. 6.- (Organisationsausgabe Mk. 3.-).
  - Karl Radek: Genau, die Einheitsfront des Proletariats und die kommunistische Internationale. (Rede auf der Konferenz der Moskauer Organisation der Kommunistischen Partei Rußlands.) Preis Mk. 7.- (Organisationsausgabe Mk. 3.-).
- Bereits erschienen:
- N. Lenin und G. Snowlew: Gegen den Strom. (Gesammelte Aufsätze aus den Jahren 1914-1917.) Preis geb. Mk. 80.-, brosch. Mk. 60.- (Organisationsausgabe geb. Mk. 45.-, brosch. 30.-).
  - N. Bucharin: Ökonomik der Transformationsperiode. Preis geb. Mk. 30.-, brosch. Mk. 20.- (Organisationsausgabe geb. Mk. 30.-, brosch. Mk. 20.-).
  - M. Phillips Price: Die russische Revolution. Erinnerungen aus den Jahren 1917-1919. Preis geb. Mk. 50.-, brosch. Mk. 44.- (Organisationsausgabe geb. Mk. 35.-, brosch. Mk. 18.-).
  - Karl Radek: Wege der russischen Revolution. Preis Mk. 5.- (Organisationsausgabe Mk. 4.50).
  - L. Trotzki: Die Rote Armee der Sowjetrepublik auf der Wacht. (Rede auf dem IX. Sowjetkongress in Moskau.) Preis Mk. 10.- (Organisationsausgabe Mk. 5.-).
  - A. Warakli: Rosa Luxemburgs Stellung zu den taktischen Problemen der Revolution. Preis Mk. 4.- (Organisationsausgabe Mk. 3.-).
  - E. Varga: Die Lage der Weltwirtschaft und der Gang der Wirtschaftspolitik in den letzten drei Jahren. Preis Mk. 4.- (Organisationsausgabe Mk. 2.50).

Zu beziehen durch  
**Verlag Carl Hoym Nachf. Louis Cahnbley, Hamburg**  
sowie durch sämtliche Buchhandlungen und Organisationen der KPD.

# Spottbillige Ostermäntel



Der links aufliehende  
**hocheleg. Tuchmantel**  
z. D. in feinen und aparten, modischen  
Farben, mit seinen interessanten,  
entrückend bestickten Kragen

*mit* **975.-**

**Eleganter  
Gabardin-Mantel**  
in der beliebten Modefarbe  
mit schmucker, der Farbe des  
Mantels sich harmonisch an-  
passender Stepperverzier.  
u. mit neuart. andersfarb. Un-  
terkrag. u. Manschettenfütter

**1275.-**

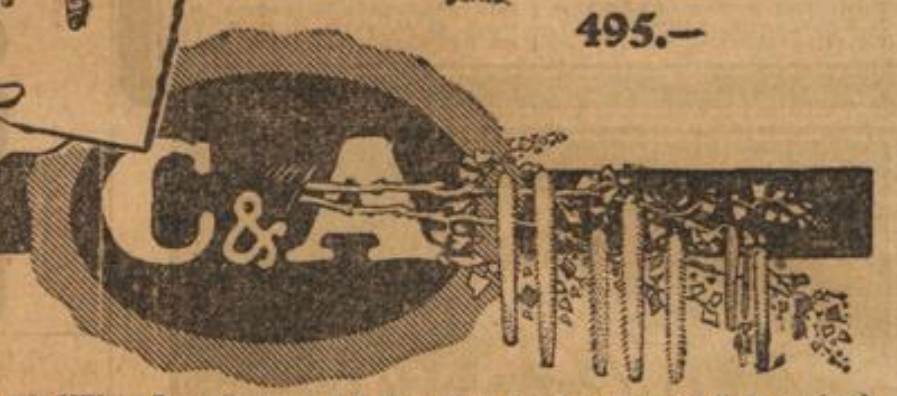
**Einfarbiger  
Frühjahrs-Mantel**  
in der so viel begehrten Mo-  
defarbe, sehr flotten, wellge-  
schlossenen Ärmeln u. an-  
dersfarb. Kragen u. Stulpen.  
Sehr schmücke Stepperver-  
zierung und beachtenswerter  
Rückenschlitt

**595.-**

**Fester  
Fantasie-Palcof**  
aus schöner, grauer Früh-  
jahrsware, mit andersfar-  
bigem Unterkragen und  
besonders reizvoller Seiten-  
partie.

**495.-**

**Königstraße 33**  
Am Bahnhof Alexanderplatz  
**Chausseestraße 113**  
Beim Stettiner Bahnhof



Wegen des erfahrungsgemäß starken Andranges auf unsere Inseratangebote können schriftliche Bestellungen auf dieselben nicht berücksichtigt werden!

**Zahngebisse**  
Verbrochene Teile, einzelne Zähne  
**Gold + Silber**  
Bruch, Ketten, Beatecke, Barren  
kauft zu unübertroffenen Preisen  
**Heinrich Trapp**  
Handelsgerichtlich eingetragene Firma  
Benthstr. 10 (Laden) am Spittel-  
markt.  
Telephon: Zentrum 1876

**GARDINENHAUS**  
BERNHARD WALLST. 13 SCHWARTZ  
U-BAHN-SPITTELMARKT  
AUSGANG GRÜNSTR  
GARDINEN  
TEPPICHE

**„M. U. Z.“ Fahrradbau**  
F. Makowski & Zerbast  
Berlin N 58, Danziger Str. 75  
Herstelt:  
erstklassige Fahrräder  
Fahrrad-Rahmen  
sowie  
eigener Fabrikation  
auch an Private zu billigen Preisen  
Reparaturen jeder Art werden fachmännisch  
und prompt ausgeführt  
Großes Lager in sämtlichen Fahrrad-Bedarfsartikeln

## Sensationell billige ster-Angebote

### Herrenartikel

Weisse Sportkragen 14,75 117<sup>50</sup>  
Oberhemden, durchgehend  
Kragen u. Klappmanschetten 235<sup>00</sup>  
Oberhemden, durchgehend  
Kragen u. Klappmanschetten 275<sup>00</sup>  
Einsatz-Oberhemden . . 148<sup>00</sup>  
Normal-Unterhemden . . 95<sup>00</sup>  
Herr.-Filzhüte, mod. Form u.  
Farb. 135,00 118<sup>00</sup>  
Gummi-Hosenträger . . 187<sup>50</sup>  
Herran-Socken . . . . . 147<sup>50</sup>  
Socken-Halter . . . . . 147<sup>50</sup>

### Kleiderstoffe

Moderne Blusenstoffe . 58<sup>50</sup>  
Popeline m. Seidenstreifen . 68<sup>50</sup>  
Weißer Opal 120 cm br., Mtr. 125<sup>00</sup>  
Reinw. Peau de Laine dppbr. 165<sup>00</sup>  
Noppenstoffe 130 cm breit, Mtr. 195<sup>00</sup>  
Eleg. Kleiderschotten dppbr. 68<sup>50</sup>  
Reinw. Cheviot doppelbreit 148<sup>00</sup>  
Weißer Frotté 120 cm breit 148<sup>00</sup>  
Kgarn-Twill 110 cm br., reine  
Wolle . . . . . Mtr. 195<sup>00</sup>  
Aparte Kostümstoffe 130 br.  
Mtr. 275<sup>00</sup>  
**la Covertcoat 140 cm breit, für Mäntel u. Kostüme Mtr. 295<sup>00</sup>**  
**„Donegal“ frische Neuheit für Mäntel und Kostüme,  
150 cm breit, . . . . . Meter 285<sup>00</sup>**  
**Hochelegante Damentuche 130 cm breit, reine  
Wolle . . . . . Meter 295<sup>00</sup>**  
**Prima Herrenstoffe ca. 140 cm breit, Mtr. 385<sup>00</sup> 275<sup>00</sup>**

### Gardinen

Mod. Schalgardinen Mtr. 24<sup>50</sup>  
Möbelstoffe 100 cm breit 49<sup>50</sup>  
Etamine 150 cm br. Mtr. 79<sup>50</sup>  
Engl. Tüll-Garnitur weiß 158<sup>00</sup>  
Leinen Künstlergarnitur  
2 teilig . . . . . 325<sup>00</sup>  
Elegant Madrasgarnitur  
2 teilig . . . . . 395<sup>00</sup>  
Jute-Läufer, extra breit, 32<sup>50</sup>  
Tapestry-Bett-Vorleger 195<sup>00</sup>  
Flausch-Schlafdecken 350<sup>00</sup>

### Damenwäsche

Eleg. Stickerei-Untertaille . . . . . 367<sup>50</sup>  
Taghemd mit breiter Stickerei . . . . . 78<sup>50</sup>  
Beinkleid mit breiter Stickerei . . . . . 59<sup>50</sup>

### Korsetts

Weißes Korsett Ia. Qualität . . . . . 72<sup>50</sup>  
Eleg. Dreil-Korsett mit Halsband . . . . . 95<sup>00</sup>  
Hocheleg. Korsett mit Halsband u. Spitze . 118<sup>00</sup>

### Schürzen

Große Wirtschaftsschürzen . . . . . 59<sup>50</sup>  
Große, weiße Wiener Schürzen . . 56<sup>50</sup>  
Große, weiße Blusenschürzen . . . 89<sup>00</sup>

Das moderne Kaufhaus  
**LOEBMANN & SINGER**  
Berlin-Schöneberg, Hauptstr. 113, Ecke Tempelhofer Straße  
Soweit Vorrat

Preislawine und Marktsturz.

Von J. Steiner-Jullien.

Die Preislawine schwillt mit steigender Geschwindigkeit an, alle städtischen Mittelschichten unter sich begrabend, alle Arbeiter, Angestellten und Beamten in ein wachsendes, materielles und geistiges Elend hinabstoßend.

Viele Leute, denen die wirtschaftliche Einsicht fehlt, reden davon, daß wir Zustände wie in Sowjetrußland entgegenzueilen.

Es ist schon richtig, daß die Wirtschaftsblokkade, die der vierjährigen Massenverrichtung gefolgt ist, eine der Ursachen unseres wirtschaftlichen Elends ist.

Aber mit dieser Feststellung kommen wir nicht weiter. Denn sie erklärt noch nicht die Erscheinung, daß seit dem letzten Herbst die Preissteigerung dem Marktsturz vorangeht.

Man hat in der Wirtschaft und in der Politik eine Zeitlang mit dem Schlagwort gearbeitet: „Wir müssen zu Weltmarktpreisen kommen.“

Der Schwindel mit dem freien Handel, den Weltmarktpreisen und den stabilen Verhältnissen liegt heute offen zutage. Von einem freien Handel hätte man reden können, wenn nicht nur der Warenbesitzer bei der Preisfestsetzung frei ist, sondern auch der Käufer.

Durch die fast hermetische — oder hermetische — Ausschließung der ausländischen Konkurrenz vom deutschen Markt sind alle wirtschaftlichen Gesetze auf den Kopf gestellt.

Die Folge dieser Monopolpreise ist handgreiflich. Bei den Rohstoffen und Halbfabrikaten hängt es an. Die erhöhten Preise machen natürlich eine Erhöhung des Betriebskapitals — die man da oben durch eine Kapitalverwässerung mühelos erreicht — notwendig.

enden, erhöhte Kapitalverzinsungen usw. Dieser Prozeß wiederholt sich auf allen Stufen der Wirtschaft, in der Halbfabrikation, in der Fertigungsindustrie, im Groß- und Kleinhandel — last but not least — im Bankwesen.

Man sagt auch, wenn man von den Dividenden, Kapitalerhöhungen, von der Preisorgie aller Lebensmittel spricht: „Bah! Das sind ja nur Papiermarkt!“

Die Schlussfolgerung? — Sie liegt auf der Hand. Solange wir an den Folgen des Krieges und des Friedens laborieren, solange das deutsche Volk Fronarbeit für die Alliierten verrichten muß, können wir keine freie Wirtschaft haben.

Gewiß wird ein weiterer Abbau der Reparationslast gleichfalls notwendig sein. Wir können aber nicht mehr warten, daß jenseits der Grenze endlich das wohlverstandene wirtschaftliche Interesse siegt.

Schädlinge am Achtstundentag.

In den Reihen der Unternehmer gibt es noch sehr viele Gegner des Achtstundentags. Das ist weniger schlimm für den Achtstundentag als für das Unternehmertum, dem diese Gegnerschaft hinsichtlich seiner Betriebsführung, sowohl vom technischen als vom sozialwissenschaftlichen Standpunkte aus, kein gutes Zeugnis ausstellt.

Ist es auch nicht erfreulich, daß ein großer Teil des Unternehmertums immer noch in veralteten Anschauungen befangen ist, Augenblickspolitik betreibt, und sich in starke Voreingenommenheit gegen den Achtstundentag verrannt hat?

unter der Arbeitnehmerschaft noch Feinde des Achtstundentages gibt. Es wäre kindisch, in jeder Ueberstunde eine Bedrohung des Achtstundentags zu sehen, zumal dann, wenn diese Ueberstunde notwendig und unvermeidlich ist und auf Verlangen des Unternehmers im Einverständnis mit dem Betriebsrat geleistet wird.

der Ueberstundenmacherei eine allgemeine Verschlechterung der Lage der Arbeiter, eine

längere Arbeitszeit bei gleichem oder gar geringerem Lohn. Das Treiben der Schmutzkonkurrenten ihrer eigenen Arbeitsbrüder zwingt allmählich die übrigen Arbeiter ebenfalls zur Längerarbeit.

Fragen wir uns, worauf diese bedauerliche Erscheinung zurückzuführen ist, so kommen wir zunächst zu der Ueberlegung: Woher sollen denn all die früheren Unorganisierten mit einem Male die Fähigkeit solidarischen Denkens und Handelns erlangt haben?

Könnten die Unternehmer erst einmal mit einem Schein von Recht den Trumpf ausspielen, daß große Teile der Arbeiterschaft — in dem Maße, dadurch ihre wirtschaftliche Lage zu verbessern — länger als acht Stunden arbeiten wollen, dann wäre das für den Achtstundentag schlimmer als alle übrigen Argumente, die die Unternehmer von sich aus ins Feld führen können.

Auffklärung über die Bedeutung des Achtstundentages wertvoller und revolutionärer ist, als alle ihre „revolutionären“ Deklamationen.

Vorträge, Vereine und Versammlungen. Deutsche Arbeitervereine, Kreis 10 Uhr Fortsetzung der Generalversammlung im Alten Kaffeehaus, Kollwitzstr. 11.

Advertisement for Stillner shoes. Text: 'Haben Sie schon neue Schuhe zu Oster?' 'Stillner' 'Turnschuhe Tennisschuhe Seglerschuhe besonders preiswert'. Includes an illustration of a rabbit and a woman.

Table listing various shoe models and prices: Damen - Spangenschuh, Damen - Schnürschuh, Damen - Schnürstiefel, Damen - Spangenschuh, Damen - Halbschuh, Damen - Halbschuh, Herren - Schnürstiefel, Herren - Schnürschuh.

Unsern Lieben Kollegen  
**Wilhelm Heidebrunn**  
zu seinem  
50jährigen  
Geburtsjubiläum  
innigen Glückwünsche  
Die Kollegen der  
**Pianofabrik  
M. Becker.**

**SPD. 99. Abteilung.**  
**Nachruf.**  
Am 1. April verstarb  
unser langjähriger  
Parteigenosse  
**Hedwig Frensdorff**  
geb. Lange.  
Ehren ihren Andenken!

**Bezirksverband Berlin**  
79. Abt. (Schöneberg).  
Unser Genosse  
**Karl Höhns**  
geb. 20. 11. 1875  
Ehren seinen Andenken!  
Die Beerdigung findet  
am Montag nachmittags  
4 1/2 Uhr, von der Halle des 2. Städt.  
Friedhofes, Cuthür.  
(Blanke Höhe) aus  
statt.  
Befriedigte Beteiligung  
erwartet.  
Der Abt.-Vorstand.

**Bezirksverband Berlin**  
SPD. 89. Abt. Brz. 18/19.  
Am 7. April verstarb  
unser Genosse  
**Hermann Kirchner**  
geb. 18. 11. 1867.  
Ehren seinen Andenken!  
Beerdigung am  
Dienstag nachmittags  
4 1/2 Uhr auf dem  
Alten Friedhof, Berlin  
Str. (Kolln).  
Befriedigte Beteiligung  
erwartet.  
Der Abt.-Vorstand.

**Deutscher  
Metallarbeiter-Verband**  
Verwaltungsstelle Berlin  
Den Mitgliedern zur  
Nachricht, daß unser  
Aufsichtsrat, der Gürtler  
**Herm. Thiele**  
Eisenstraße 220, am  
4. d. M. gestorben ist.  
Ehren seinen Andenken!  
Die Beerdigung findet  
am Mittwoch, dem 12. April,  
vorm. 10 1/2 Uhr, im Krematorium  
Griehhofsstr. statt.  
Befriedigte Beteiligung  
erwartet.  
Die Ortsverwaltung.

**Wahlberechtigte Genossen**  
am Donnerstag  
abend unter lieber  
Beteiligung um 2 Uhr,  
der Wahlleiter  
**Alb. Kukahn**  
im 64. Lebensjahre,  
seiner Pflichttreue,  
sein liebes Leben  
u. sein nie vergebener  
Gedanke sichern ihm  
ein gutes Gedenken.  
Der Vorstand.

Dem Kuratenscheit  
genügend zurück.  
**Dr. med. Striepecke,**  
Schönhauser Allee 118a.

**Haemorrhoiden**  
schwinden schnell  
u. schmerzlos durch  
**Myrobalanum**  
sicher bewährt, Südb.  
Berl. Anwand. 12.50.  
Zugel. Saibe 15.00.  
**Otto Reichel, Berlin**  
41, Eisenbahnstr. 4.

**Deutscher Metallarbeiter-Verband**  
Verwaltungsstelle Berlin N 54, Lindenstraße 83/85.  
Geschäftst. von vorm. 9 Uhr bis nachm. 4 Uhr  
Telephon: Amt Norden 833, 834, 835, 836.  
**Hauptgruppe III.**  
Untergruppen 5, 6, 7:  
Großmaschinen- und Dampfesselbau,  
Pumpen, Hebezeuge, reine Schmiedereien,  
Maschinen aller Art, Werkzeugmaschinen,  
Werkzeug- und Kleinmaschinenbau.  
Dienstag, den 11. April, nachm. 5 Uhr,  
in der Schulaula, Rappentrog.

**Versammlung**  
der Betriebsräte der obigen Betriebe.  
Tagesordnung: 1. Rechte und Pflichten  
der Betriebsräte, und der Betriebsrat im Aufsichtsrat.  
Referent: Kollege Janke. 2. Distriktskon.  
3. Erfahrung der Gruppenleitung.  
Dienstag, den 11. April, abends 7 Uhr,  
im Lokal von Schulz, Gestirner Straße 32:  
**Vertrauensmänner-Konferenz**  
der Goldschmiedindustrie.  
Tagesordnung: 1. Stellungnahme zum  
neuen Lohnsatz. 2. Branchenanliegenheiten.  
3. Verschiedenes.  
Dienstag, den 11. April, nachmittags 5 Uhr,  
im Neuen Rathaus, Kaufhaus, Hermann-  
Ode-Schierlestraße:  
**Außerordentliche  
Vertrauensmänner-Konferenz**  
für den 6. Bezirk.  
Achtung! **Bauhändler.** Achtung!  
Mittwoch, den 12. April, nachm. 5 1/2 Uhr,  
im Arbeitsnachweis, Ebnethstraße 68/50:  
**Branchenversammlung**  
der Bauhändler und der Kollegen aus  
den Betrieben für gefällige Besuche.  
Tagesordnung: 1. Bericht über die  
Lohnverhandlungen. 2. Branchenanliegenheiten  
und Verschiedenes.  
Ohne Mitgliedsbuch kein Zutritt!  
116/10 Die Ortsverwaltung.

**Deutscher Bekleidungsarbeiter-Verband**  
Filiale Berlin, Sebastianstr. 37/38.  
Achtung! Achtung!  
**Herrn-Maßschneider!**  
Montag, den 10. April, abends 6 1/2 Uhr,  
bei Klem, Hafenside 13:  
**Mitglieder-Versammlung**  
Tagesordnung:  
1. Bericht und Beschlusfassung über das Ergebnis  
der zentralen Lohnverhandlungen.  
2. Branchenanliegenheiten.  
Da über das Verhandlungsergebnis ab-  
gestimmt werden muß, ist das Erscheinen obiger  
Branchenangehöriger notwendig. Nur Mitglieder  
dieser Branche, welche mit den Beiträgen nicht  
über 6 Wochen rückständig sind, haben Zutritt.  
Die Branchenkommision  
S. A.: H. Faustmann  
317

**Allgem. Ortskrankenkasse  
f. Zehlendorf u. Umgegend**  
Die Mitglieder des Aus-  
schusses werden zu einer  
**ordentlichen Sitzung**  
am Freitag, dem 21. April,  
abends 7 Uhr, in dem  
Restaurant „Fürstentum“,  
Zehlendorf, Hauptstr. 2,  
hierdurch ergebenst ein-  
geladen.  
163/18  
Tagesordnung:  
1. Wahl des Aufsicht-  
sorgenden. 2. Wahl des  
Rechnungsausschusses zur  
Prüfung der Rechnung  
des Jahres 1921. 3. Be-  
wältigung von Mitteln:  
a) zum Umbau der Bu-  
reauräume, b) für das  
Rechenhaus Zehlendorf,  
c) für Spiel- und Sport-  
plätze. 4. Wenderung der  
Satzung. 5. Verschiedenes.  
Zehlendorf, 6. April 1922.  
Der Vorsitzende,  
G. Sigolte.

**10 000 Mark**  
f. Normalschleibende und  
**Erfinder!**  
Zufl. Anreg. gute Ver-  
dienstmöglichkeit bietet.  
**Ein neuer Geist**  
erat. b. F. Erdmann & Co.  
Hln., Königsplatz Str. 71

**Versicherungsverein**  
auf Gegenseitigkeit  
behördlich genehmigt  
**Volks-  
Feuerbestattungs-  
Verein Groß-Berlin**  
1913  
120 000  
Mitglieder

Geschäftsstelle: Berlin N 39, Chausseestr. 63  
Eingang: Liesenstraße früher Burgstraße  
Norden 1756 u. 10767 Postsch. 43448  
Aufnahmen in jedem Alter. Personen von  
7-60 Jahren: monatlicher Beitrag, ein  
Jahr Karenzzeit; über 60 Jahre: ein-  
maliger Beitrag, ohne Karenzzeit.  
Nach einjähriger Mitgliedschaft kostenlose Bestattung.  
Dazu versteht unser Verein: Geheilter Sarg  
mit Dekoration und Innenausstattung, Ueber-  
führung nach dem Krematorium mittels eigener  
Bestattungsautomobile nebst Begleitern, die  
amtärztlichen Atteste, Orgelspiel, Gesangs-  
quartett, Dekoration der Feierlichkeitshalle,  
den Redner (der Preisler ist von den Ange-  
hörigen zu bestellen), die Einschierung, Aschen-  
kapsel, Beisetzung derselben und die Stelle.  
Da, wo eine Stelle bereits vorhanden ist, wird  
der Betrag, welchen der Verein sonst dafür  
aufwendet, an die Angehörigen des Verstorbenen  
gezahlt. Der Verein nimmt damit den Ange-  
hörigen die schwierigen Wege und alle  
Kosten, die eine pietätvolle Feuerbestattung  
verursacht, ab. Für Mitglieder, welche beim  
Absterben dem Verein noch kein Jahr angehören,  
übernimmt der Verein die Vermittlung und  
stellt den Redner, die übrigen Selbstkosten  
tragen die Hinterbliebenen.  
Allen Freunden und Anhängern der Feuer-  
bestattung halten wir uns bestens empfohlen.  
Prospekt gegen Porto.

**Kassenbuchhalter**  
(Gegenbuchhalter), erste Kraft, gesucht (R.B.O.  
Gruppe 8, Anrechnung 3 Dienstjahre). Vereins-  
mitgliedschaft Bedingung. Anmeldungen an  
den Vorstand sind bis zum 18. April einzureichen.  
181/13 Der Vorstand.

**Billige Streichhölzer.**  
Gute Seite  
gibt's  
bei Kunze

Durch festen 10jährigen Abschluß  
bin ich in der Lage, meine ge-  
schätzten Kunden jeden Monat  
regelmäßig mit Streichhölzern zu  
versorgen.  
Der Verkauf erfolgt ausschließ-  
lich nur an Verbraucher  
zum niedrigsten Tagespreis.  
**G. H. Kunze,**  
Sollfabrik, gegründet 1844,  
Berlin SW, Schützenstr. 71.

**KREDIT**  
unter günstigen  
Zahlungsbedingungen  
**Anzüge  
Paletots  
Schlüpfer**  
Gumm- Mäntel  
gute Bekleidung  
Einsparungs-Anzüge  
Knaben-  
Anzüge  
Kauf genommen:  
**Teppiche  
Gardinen  
Decken**  
In grosser Auswahl  
**Komplette  
Wohnungs-  
Einrichtungen**  
**KREDIT**  
unter günstigen  
Zahlungsbedingungen  
**Kostüme  
Kleider  
Mäntel**  
Hosen - Röcke  
Govercoat - Paletots  
Einsparungs-Kleider  
Mädchen-  
Kleider  
**B. FEDER**  
Brunnen- Straße 1  
Frankfurter Allee 850  
Kottbuser Damm 103  
Charly., Scharrenstr. 5

**Spezialarzt  
Dr. R. Sprinz**  
Syphilis, Harn-, Haut-,  
Frauenleid., Mannes-  
schwäche. - Rasche  
Hilfe ohne Berufsstarke.  
Potsdamer Str. 45  
Sprichst 11-1, 4-7  
Sonntag 11-1.

**Patente** erwirken  
ing. Jäger & Dr. Breslau,  
Berlin, Gitschlin-Str. 106c  
Brosch. u. Beratg. gratis.

**Möbel**  
niedrigsten Preisen  
direkt an der Fabrik  
Süddeutsche Möbel-  
Fabrik, 6250-22575, A  
Speyer, 7265-28645  
Dresden, 6488-34770  
Wohn, 5990-23560  
Küchen, 1975-10900  
Diele, 1975-10900  
Tafel, 1975-10900  
**Möbelh. Rejewski,**  
Berl., Tobler, 64

Ca. 200  
**Schreibmaschinen**  
fast aller Systeme  
neue u. gebrauchte  
deutsche u. russische  
auch für Export  
Adler, Ideal, Smith,  
Toshiba, Remington,  
Mercedes, Senta, Erika  
Reise- u. Rechenmasch.  
Vervielfältiger  
Büro-Einrichtung.  
Gen.-Vertr. d. Stöcker  
**Schäfer & Claus**  
Hln., Leipziger Str. 19  
Ztr. 9211 u. 9701

**Oster-Angebot**  
**Voile**  
Voll-Voile, bedruckt,  
doppelbr., die Sommer-  
Mode, neue Farb. u. Must.  
**139,50**  
**Frotte** hell und dunkelfarbig  
und u. gestreift, doppel-  
breit, sehr preiswert  
**145,-**  
**Taffet** die grosse Mode, in  
vielen schönen Farben,  
doppelbr., sehr preisw.  
**325,-**  
**Nur solange Vorrat**  
**Leiser**  
Sautentzienstr. 20 - Leipzigerstr. 64

**Leiterwagen**  
u. alle anderen Trans-  
portgeräte liefert  
billigst.  
Großer Vorrat.  
**Georg Wagner**  
Cöpenicker Str. 71  
Kein Ladengesch.  
Zähne von 8 M. Teilzahlung, 51. Gar. Kronen  
an 18 M., Zahnz. m. Einspr. h.  
schmerzlos. Umarb. schlechteste. Geb. Rep. sof.  
Zahnarzt Dr. Wolf, Potsd. St. 53, Hochb.-St. Spr. 9-7

**Moderne Damentaschen**  
Spez.: Autolack- und Florida-  
Rindleder.  
Wichtig für Wiederverkäufer.  
Auch Einzelverkauf.  
**Lederwarenfabrik P. Metzler,**  
Prinzenstr. 89, an der Ritterstraße.

Kriegsanleihe wird zu 84%, nur gegen Legitimation in Zahlung genommen.  
**Ausnahmepreise**  
nur für die Osterwoche!  
**Größte Elle geboten! Preise steigen!**  
Wollne Jumper . 275,- Strickjacken . . . 525,-  
Lodenkostüme . . 525,- Stoffkostüme . . . 560,-  
Covercoatmäntel. 435,- Fantasiemäntel . . 780,-  
Seidenmäntel . . . 975,- Modellkostüme . . 1875,-  
Ästrachanmäntel. 1485,- Winterulster . . . 186,-  
Gummimäntel . . 975,- Trikotkleider . . . 745,-  
Tuchmäntel . . . 875,- Stoffröcke . . . 125,-  
**Handgestrickte kunstseidene Jumper 729,-**  
**Westmann**  
1. Geschäft: Berlin W 8, 2. Geschäft: Berlin NO 18,  
Mohrenstraße 37a Gr. Frankfurter Str. 115

**Spezial-Arzt Dr. Scotti** für Haut-  
u. Geschlechtsleiden.  
Syphilis-, Salvarsan-Kuren ohne Quecksilber.  
Veraltete Harnleiden, Schwäche, Glanz, Erlöser  
Blutuntersuchungen. Im ältesten Löser-Institut.  
9-1, 4-8  
Dir.: **Löser senior** Sonnt. 9-1  
Rosenthaler Str. 69/70, nahe Pl. Dämenz. separ.

Emallierte  
rostfreie  
Stahlfedern  
**Kohlepapier  
Farbbänder**  
**Josef Jungbecker  
Aachen**

**Deutschlands größtes Spezialgeschäft für Trauringe**  
Von Nah und Fern kommen die Paare zu **Richard Bonneck**, um sich zu verloben.  
**Trauringe,** schmal oder breit, leicht oder schwer, in allen  
**Dukatenringe,** Größen, fix und fertig am Lager zum Mitnehmen.  
Hochelegante, feinste Ausführung, fugenlos.  
Goldene gestempelte Trauringe von 115 M. an.  
ob 3, ob 5 oder (per Gramm) inkl.  
7 Gramm { 235 M. Luxus-  
steuer.  
Für grösste Realität bürgt das von mir vor 30 Jahren gegründete Unternehmen.  
Versand nach Außerhalb. Katalog gratis.  
Telegr.-Adr.: **RICHARD BONNECK** Filiale: Landsberger Allee 41.  
Goldonkel, Berlin. Tel. Alex. 4390.  
Postcheckkonto: Berlin 101 412. Hauptgeschäft: N, Schönhauser Allee 45. Tel. Humboldt 1344.  
(Hochbahn Danziger Str.)  
Reichsbank-Giro-Konto. Bank-Konto: Bank für Handel u. Industrie, Bank Fédéral La Chaux de Fonds.

**Aussergewöhnlich billige**



# Winter-Angebote

## Weisse Blusen

aus bestem Vollvoile, elegante Verarbeitung in verschiedenen duftigen Ausführungen mit Säurichen oder Handstich-Verzierungen mit Spitzen- oder Jabot-Garnitur.

# 385

## Jumper-Bluse

aus bester schwerer Kunstseide mit farbigem Besatz und Handstich in dunklen oder leuchtenden Farben.

# 295

## Eleganter Unterrock

aus reinseidenem Taft in vielen Farben mit breitem Volant, reich mit Rüschen und Säurichen garniert.

# 295

Abgabe nur je 1 Stück

# Maassen

Oranienstr. (Ecke Oranienplatz)

Leipzigerstr. 42 (Ecke Markgrafen-Str.)

## Berlin ohne Koks.

Infolge des Verkehrsstreiks im Februar ds. Js., infolge der andauernd unzulänglichen Leistungen der Eisenbahn und infolge der kalten Witterung sind die Koks-läger in Berlin sowohl beim Kohlenhandel wie auf den Gasanstalten längst geräumt. Die Zufuhren sind seit Monaten völlig unzulänglich. An Stelle der täglich dringend benötigten mehreren tausend Tonnen kommen täglich nur verschwindend geringe Mengen zur Verteilung. Alle Schritte der unterzeichneten Organisationen, eine Besserung dieses unhaltbaren Zustandes herbeizuführen, haben bis jetzt keinen Erfolg gehabt.

Der Berliner Kohlenhandel richtet deshalb hierdurch an die Verbraucher die Bitte, bis auf weiteres nur den allernotwendigsten Tagesbedarf an Koks von ihren Lieferanten anzufordern. Von einer Bevorratung muß zunächst abgesehen werden, da gegenwärtig keine Möglichkeit besteht, größere Mengen Koks zu liefern. Angebote zur sofortigen Lieferung größerer Mengen sind deshalb mit Vorsicht zu behandeln.

Selbstverständlich wird der Berliner Kohlenhandel nach wie vor nichts unversucht lassen, im Interesse der Bevölkerung eine bessere Versorgung Berlins zu erreichen.

**Verband der Berliner Kohlen-Großhändler E.V. Berliner Koks-Vereinigung G.m.b.H.**



- |  |  |
|--|--|
| Herren-Hemden festes Gewebe ..... Mk. 37 <sup>50</sup>   | Herren-Hüte M. 79.00 75.00 89.00 48 <sup>00</sup>                                    |
| Herren-Hemden angeraut, für den Winter Mk. 79 <sup>00</sup>                                      | Knaben-Sweater mit kleinen Fehlern .. Mk. 29 <sup>00</sup>                           |
| Herren-Hemden wollgemischt, mit schönen Einsätzen, vorzügliche Qualität... Mk. 137 <sup>00</sup> | Strümpfe für Damen und Kinder, durchweg ..... Mk. 5 <sup>75</sup>                    |
| Herren-Unterhosen festes Gewebe ..... Mk. 36.00 25.00 19 <sup>00</sup>                           | Damen-Schlupfhöschen in schönsten Farben..... Mk. 45 <sup>00</sup>                   |
| Herren-Unterhosen la Körpernessel Mk. 45 <sup>00</sup>   | Herren-Ulster haltbare, gute Qualität von Mk. 300 <sup>00</sup>                      |
| Herren-Unterhosen Mako, haltbar, in allen Größen..... Mk. 78 <sup>00</sup>                       | Herren-Litewken aus Buckskin von Mk. 125 <sup>00</sup>                               |
| Herren-Socken ..... Mk. 8.50 6 <sup>50</sup>   | Jackett-Anzüge dreiteilig, aus sehr haltbaren Stoffen..... von Mk. 450 <sup>00</sup> |
| Stutzen Wolle..... Mk. 39.00 24 <sup>50</sup>  | Militärhosen schwarz, sehr haltbar ..... Mk. 225 <sup>00</sup>                       |
| Hosenträger Gummiband, mit Lederteilen..... Mk. 17 <sup>50</sup>                                 | Herrenhosen gestreift, feste Qualität..... Mk. 180 <sup>00</sup>                     |
| Strickbinder K. Seide, mit kleinen Fehlern ..... Mk. 12 <sup>50</sup>                            | Unterwesten mit Kapok wattiert, mit und ohne Ärmel ..... Mk. 90.00 45 <sup>00</sup>  |
| Schleifen schöne Muster ..... Mk. 1 <sup>00</sup>  |  |

**Buckskin-Reste** 2 Meter lang, 140 cm breit, geeignet für Knabenkleidung, Damen-Kostüme, Röcke etc. 75<sup>00</sup> Meter Mk.

# BAER SOHN

Berlin nur Chausseestr. 29/30

Anmerkung: Angebote freibleibend Verkauf rationiert

Aufträge von außerhalb werden in der Reihenfolge des Einganges ausgeführt.

## Hermann Engel

Graumelierte Trikot-Knaben-Anzüge  
40 cm 45 cm 50 cm  
188<sup>50</sup> M. 198<sup>50</sup> M. 210 M.

Landsberger Str. 85, 86, 87.

## Versäumen Sie keinen Augenblick

mit den Anschaffungen, die Sie in den nächsten sechs Monaten zu kaufen gedenken, sondern kaufen Sie jetzt!

Es muß Ihnen in der heutigen schweren Zeit daran gelegen sein, Ihr Geld gut anzulegen, daher rate ich Ihnen, kommen Sie bitte! und wählen Sie aus meinen überraschend großen Vorräten in allen Abteilungen.

### Selten große Auswahl von feinsten Modellen in Kostümen, Mänteln, Kleidern und Kleiderröcken in neuesten Farben, Stoffarten und Fassons zu sehr billigen Preisen.

Donegal-Mäntel, die große Mode, in schönster Ausführung, 698, 575, 498 M. Marengo-Kostüme, auf Seide gefüttert, 1196 M. × Waschkleider für junge Mädchen in weiß u. hellfarbig 398, 225, 198 M. × karierte wollene Kleiderröcke 256, 156 M.

100 cm breite Prima Voile, entzückende Muster, Mtr. 87.50, 98.50. \* 80 cm breite Dirndl-Stoffe, gute Qual., reizende Dessins, Mtr. 38.50. \* 70 cm breiter Körper Velvet Mtr. 195.— M. in vielen Farben. \* Jumper aus Wolle, große Farbenwahl, 225.—. Jumper aus Kunstseide, feuchte Formen, 425.—, 395.—, 365.—. \* Weiße Waschblusen aus Prima Voll-Voile, mit Hand ajour handgestickt u. echtem Fillet garniert.

**Frühjahrsstoffe für Herren-Anzüge und Damen-Kostüme in bester Qualität außerordentlich preiswert.**

### Großer Wäsche- u. Tischzeug-Aussteuer-Verkauf

Bräutleute, junge Ehepaare, sparsame Hausfrauen!

Lassen Sie die Gelegenheit zum Einkauf von ganzen Wäsche- und Tischzeug-Ansammlern und zur Ergänzung nicht vorübergehen, es ist nicht vorzuziehen, welche Steigerungen die Preise noch erfahren können.

### Großer außerordentlich billiger Verkauf

von Teppichen, Gardinen, Stores, Tüllbettedecken, Steppdecken, Madras- u. Meiseistoffen, Lämmerstollen, Tischdecken, Schaldecken, Reisdecken, Diwanddecken.

Kunstlergarnituren, engl. Tüll, 2 Behals, 1 Querbehang 450 M. 390 M. 190 M. Kunstlergarnituren, Hamis, 2 Behals, 1 Querbehang 300 M. 260 M. 130 M. Halbstores, engl. Tüll, 200 M. 185 M. 125 M. \* Halbstores, Hamis, sehr elegante Ausführung, 2-bettig 1050 M. 920 M. 450 M. \* Bestdecken, engl. Tüll, 1- und 2-bettig 890 M. 240 M. 175 M. 165 M. \* Etamine- und Erbstüll-Bettdecken, sehr elegante Ausführungen, 2-bettig 1050 M. 920 M. 450 M. \* Teppich-Bettvorleger, schwere doppelseitige Qualität 200 M. \* Schlierdecken und Reisdecken 60 M. 55 M. 50 M. 45 M.

# Die Erfahrung lehrt:

je länger man wartet,  
um so teurer muß man  
einkaufen!

<b>Damen-Stiefel</b> prima R.-Chevreau m. Lackkappe, gut Strapazierstiefel M. <b>295</b>	<b>Damen-Halbschuhe</b> R.-Chevreau, eleg. kurze Form mit Lackkappe, hohen Absätzen . . . . M. <b>298</b>	<b>Braune Halbschuhe</b> für Damen, prima Miss-box, hübscher und kräftiger Stra- pazierschuh . . M. <b>395</b>	<b>Braune Halbschuhe</b> für Damen, ech- te Boxkall, in mod. spitzer Form M. <b>495</b>
<b>Braune Stiefel</b> Westbox, Hochschalt Halbschuhe, kurze Form M. <b>498</b>	<b>Herrn-Stiefel</b> echt Boxkall, Rahmentuch, ele- ganter Straßen- stiefel . . . . M. <b>498</b>	<b>Schwarz Halbschuhe</b> für Herren, R.- Chevreau in mod. spitzer Form . . . . M. <b>496</b>	<b>Braune Halbschuhe</b> für Herren, prima Rindboxkall, in modernerspitzer Form . . . . M. <b>595</b>

Durch rechteckige Abschlüsse sind wir in der Lage, noch viele Saisonartikel preiswert abgeben zu können, wovon wir vorstehend einige Beispiele angeführt haben!

Braun  
495,-

# Stiefelkönig

FRIEDRICHSTR. 731a AN DER KARLSTR.

Am Ostersonntag, dem 15. April 1922, bleiben unsere Geschäfte und Wechselstuben in Berlin und Vororten mit sämtlichen Kassen geschlossen.

Nur für die Hinterlegung von Aktien zur Teilnahme an Generalversammlungen, sofern es sich um den letzten Tag der Hinterlegungsfrist handelt und für Wechselzahlungen wird im Hauptgeschäft ein Schalter von 10 bis 12 Uhr vormittags geöffnet sein.

Berlin, den 5. April 1922.

Bank für Handel und Industrie Berliner Handels-Gesellschaft  
S. Bleichröder Commerz- und Privat-Bank Aktiengesellschaft  
Delbrück Schickler & Co. Deutsche Bank  
Dresdner Bank Direction der Disconto-Gesellschaft  
J. Dreyfus & Co. Hardy & Co. G. m. b. H.  
Mendelssohn & Co. Mitteldeutsche Creditbank  
Nationalbank für Deutschland Kommanditgesellschaft auf Aktien

SOEBENERSCHIENEN:

## Die Rote Gewerkschafts-Internationale

HERAUSGEGEBEN VOM VOLZZUGSBÜRO DER ROTEN GEWERKSCHAFTS-INTERNATIONALE

AUS DEM INHALT:

**Nr. 8:** Die Grundprobleme der internationalen Gewerkschaftsbewegung · Losowski: Die italienische Gewerkschaftsbewegung am Scheidewege · J.N.: Zur Frage der kapitalistischen Offensive · B.Reinstein: Sacco und Vanzetti · G.Smollansky: Die Kämpfe der deutschen Syndikalisten. Aus der internationalen Arbeiterbewegung: Berichte und Artikel über Deutschland, England, Frankreich, Spanien, Ungarn, Belgien, Tschechoslowakei, Jugoslawien, Skandinavien, Luxemburg, Schweiz, Der nahe Osten, Südafrika · Die Arbeiterjugend und die Gewerkschaftsbewegung · Die Tätigkeit der internationalen Propagandakomitees · Aus dem Weltwirtschaftsleben · Chronik der russischen Gewerkschaftsbewegung · Offizielle Mitteilungen

**Nr. 9:** Die „Werbewoche der Roten Gewerkschaftsinternationale“ · Losowski: Die Hauptmomente des Werdeganges der R.G.I. · Die Genfer Konferenz der internationalen Arbeitsorganisation Losowski: Genf, Washington, Amsterdam · Über die Frage der Arbeitslosigkeit · H.Brandler: Kampf oder Bluff · Die Washingtoner Abrüstungskonferenz und das Proletariat · Aus der internationalen Arbeiterbewegung: Berichte und Artikel über England, Italien, Deutschland, Frankreich, Tschechoslowakei, Schweiz, Holland, Schweden, Norwegen, Dänemark, Finnland, Letland, Bulgarien, Griechenland, Buchara · Aus dem Wirtschaftsleben: Berichte an das Vollzugsbüro · Dokumente · Bibliographische Notizen · Offizielle Mitteilungen u. a. m.

Preis pro Nummer 15 M., Organisationsausgabe 6 M.

Zu beziehen durch den Buchhandel oder direkt von der Auslieferungstelle für Deutschland: **Pöbhus-Verlag, Berlin SW11** Kehlgräberstraße Nr. 109

Inserate  
im Vorwärts  
sichern Erfolg!

# Trauringe

Massiv-Fugenlose

Engros  
bekannte gute  
Ausführung



an Private  
direkt  
Fabrik

jeder Zwischenhandel ausgeschlossen

Massiv Gold von 75 M. an

Goldwarenfabrik H. Schneider u. Sohn.  
Brunnenstr. 41.

Versand nach außerhalb \* Verkaufsraum vorn 1 Tr.

## Rosa Luxemburgs Stellung zu den faktischen Problemen der Revolution

Soeben erschienen:  
A. WARSKI

Inhalt: Das gefälschte Testament / Terrorismus / Demokratie / Konstitution / Pressefreiheit / Die bolschewistische Lösung in der Agrarfrage vor der Oktoberrevolution / Der Ansturm der Bauernmasse / Die Stellung der kommunistischen Internationale zur Agrarfrage / Der neue Brester Friede / Revolutionäre Kritik

Preis Mk. 4.- (Organisationsausgabe Mk. 2.-)

Zu beziehen durch den Verlag  
**Carl Hoym Nachf. Louis Caspary, Hamburg**  
sowie sämtl. Buchhandlungen und Organisationen der K. P. D.

**Neue Haut** erzielt man schmerzlos, unmerklich für die Umgebung durch die echte Vater-Philipp-Schälkur à 12 M. vom Tutogen-Laborator, Dresden-Zschachwitz 140 Schält Pickel, Mitesser, Sommersprossen, Hautunreinigkeiten usw. ab, läßt anmutige junge Haut zum Vorschein kommen. Erh. I. d. Elefantienapotheke, Leipzig, u. Droger, Bastianstr. 2, Fehmarstr. 3, Reichend. Str. 119, Charlottenstr. 76, Pank., Prinzst. 6

**Kaufe Gebisse** auch zerbr., zahle pro Zahn Mk. 35.- Platin-, Gold- u. Silberbruch Tagespreise Zanzow Friedrichstr. 192/193 II. a. d. Leipz. Str. Geöff. 9-7

**Wichtig für alle** u. befond. heute!!! die Sicherung d. Zukunft der Familie u. die Vorlage für das Alter durch den Abschluß einer Lebensversicherung. Richten Sie daher umgehend Ihre Anfrage an **Karlsruher Lebensversicherung a. G.** Hauptverwaltung Groß-Berlin Berlin W. 50, Gieselerstr. 8

## Konfektionshaus des Westens, Etagengeschäft,

Potsdamer Strasse 132

zeigt auch in dieser Saison wieder eine

entzückende Auswahl:

**Mäntel, Kostüme, Kleider, Blusen, Jumpers usw.**

und laden die Berliner Frauenwelt zur zwanglosen Besichtigung der vielen **Frühjahrs-Neuheiten** ein.

Dieses noch junge Unternehmen ist ein Etagengeschäft und zeigt augenscheinlich die Vorteile:

Durch verringerte Spesen **erstklassige Ware zu niedrigen Preisen.**

**Elegante Damen-Wäsche in feinsten Ausführung.**

## Große Juwelen-Ankaufs-Woche

Wegen des großen Zuspruchs zu unserer Juwelen-Ankaufs-Woche haben wir diese bis

**15. April verlängert!**

Wir kaufen daher bis Ostern zu extra hohen Preisen, also zum überhaupt denkbar höchsten Auslandskurs

### BRILLANTEN

Ringe, Kollern, Ohrgehänge, Familienschmuck, Perlen, Perlschnüre, Smaragde mit kleinen und sehr großen Brillanten, goldene Uhren, Ketten, Ringe, Bestecke, Gold-, Platin-, Silberbruch und Fassung-Gegenstände jeder Art. Es bietet sich daher jedem Juwelen-Besitzer die seltenste Gelegenheit, seinen Schmuck sehr günstig infolge des hohen Standes des Dollars zu verkaufen. — Wir werden Preise zahlen, die wir bisher nicht anlegen konnten. Da unsere Einkäufer geübte Edelsteinschleifer sind, die in großen Werken im Auslande gearbeitet haben, so sind wir in der Lage, den sehr hohen Auslandskurs anzulegen. Niemand sollte seinen Schmuck zinslos liegen lassen.

Kostenlose Taxen gern und bereitwilligst. Sofortige Barauszahlung, selbst der größten Summe, ohne jeden Steuerabzug. Verlust erleiden Sie stets, wenn Sie nicht zu uns kommen. Separate Einzelbedienung. Ankauf auch mit Rückkaufsrecht. Städtisch konzesioniert.

Bereits erhaltene Gebote auf große, gute Brillanten, auch unsere früher abgegebenen Gebote, überbiete wir bis 30.000 Mark.

**„Berliner Juwelen-Verwertungsstelle“**

jetzt in den neuen Räumen

Potsdamer Str. 118, an der Lützowstraße

Filiale: Lützowstr. 92. — Durchgehend geöffnet von morgens 9 bis abends 7 Uhr.

Schneiden Sie unser Inserat aus, es ist bares Geld. — Lützow 2760.



Die Vollblutlaus „Fatima“.

Von Tobias Femberlein.

Offel ist der patenteste Junge gewesen, der jemals die rheinischen Landstraßen unsicher machte.

Ich traf ihn zu Bacharach auf der wilden Benne. (Wir schliefen dort zu vier Mann in einem Bette; seit dieser Zeit rieche ich nichts mehr!)

Unsere Hauptleidenschaft aber war der Sport. Er zog alle Inoffiziellen der Benne in seinen Bann.

Die Abende verließen immer sehr genutzreich. Es gab Bettende, die auf gut Glück setzten, und solche, die auf Grund jahrelanger Erfahrung die Leistungen der Tiere gut abzuschätzen wußten.

Eines Abends kam ich höchst mißmutig aufs Woll und beteiligte mich an keiner der Luftfahrten. Das fiel schließlich Offel auf.

„Ach — kein Geld. Ich hätte schon mit zwei Rächten und Du kennst doch den Boos. Wahrscheinlich muß ich heute im Freien pennern.“

Offel biß nachdenklich seine Lippen. „Lieber Tob, Du weißt, ich habe jetzt eine Schickie, und Liebe kostet heutzutage schweres Geld.“

Das stimmte mich neugierig und hoffnungsvoll; denn ich kannte Offel als einen Mann, der weiß, was er sagt. Wir traten an den Tisch, wo eben der Start nominiert wurde.

„Wie heißt sie?“ fragte Schließknopf.

„Fatima...“ sagte Offel schlicht, griff sich hinter die Ohren und legte eine gewaltige Laus auf den Tisch, die sofort von verschiedenen Seiten begutachtet wurde.

„Es ist Vollblut!“, meinte Schimmer, „breite Hüften, raffige Weiten, drei schwarze Punkte auf der Kruppe — nicht übel, aber das Tier ist zu fett. Keinen Pfennig auf Sieg...“

„Gut man“, erwiderte Offel kühl, „ich setze zwanzig.“ Wenn das nur gut abläuft, dachte ich.

Das Spiel begann. Die Trainerläufe setzten mit Berce ein. „Gäcil!“ rief die Rührma Knapp hinter ihr im „Agemann“, dann „Krahh!“ und zum Schluß „Nitt!“.

Was soll ich sagen — es war, als ob „Fatima“ im geheimen Auftrag von Offel handle; sie lief oder lief nicht, je nachdem, wie Offel setzte, und Offel verdiente beinahe einen Taler.

Natürlich brauchte ich in dieser Nacht nicht auf der Wiese zu schlafen und hatte am nächsten Morgen gewaltigen Katzenjammer; denn ich lagte wohl schon einmal, daß Offel der patenteste Junge gewesen ist, der jemals die rheinischen Wälder geschunden hat.

Kachtrag: Allgemein wird an dieser Geschichte gerügt, daß sie Kufftrag darüber schuldig bleibe, wie so die Laus. Das weiß ich selber auch nicht. Es gibt eben Dinge zwischen Blitz und Schopf, von denen Curer Hochwohlgeboren Schulweisheit nichts träumt...

\*) Der Text ist unmöglich. Ich weigere mich. Der Seher.

Groß-Berliner Parteinachrichten.

- 2. Kreis Kiergarten. Montag, den 10. April, 7 Uhr, im Konferenzsaal der Schule...
- 4. Kreis Prenzlauer Berg. Montag, den 10. April, 7 Uhr, im kleinen Saal des Bögem-Brauerei...
- 5. Kreis Friedrichshagen. Montag, den 10. April, 7 Uhr, bei Schneider...
- 6. Kreis Kreuzberg. Montag, den 10. April, 7 1/2 Uhr, Vorhandlung...
- 11. Kreis Stiglitz. Montag, den 10. April, 7 1/2 Uhr, gemeinsame Sitzung...
- 14. Kreis Reinickendorf. Montag, den 10. April, 7 Uhr, Funktionär...
- 17. Kreis Lichterberg. Montag, den 10. April, 7 Uhr, Funktionär...
- 18. Kreis Weißensee. Montag, den 10. April, 8 Uhr, im Lokal Lampe...
- 19. Kreis Prenzlauer Berg. Montag, den 10. April, 7 1/2 Uhr, wichtige Sitzung...
- 20. Kreis Reinickendorf. Montag, den 10. April, 7 Uhr, im Rathaus...
- 16. Kreis Köpenick. Dienstag, den 11. April, 7 Uhr, Sitzung der...

Heute, Sonntag, den 9. April: 21. Abt. Mittags 10 Uhr bei Goldschmidt, Stolpstr. 26, wichtige Funktionär...

Morgen, Montag, den 10. April: Zentralarbeitsrat der SPD. Sitzung im Saal der Juristischen Sprechstunde...

- 1. Abt. 7 1/2 Uhr bei Richter, Am Birken 10, Vorstandssitzung...
- 4. Abt. 7 1/2 Uhr im Lokal Schwarz, Bismarckstr. 10, erweiterte Vorstand...
- 5. Abt. 7 1/2 Uhr Sitzung der Funktionäre und Betriebsvertrauensleute...
- 6. Abt. 7 1/2 Uhr Sitzung der Funktionäre und Betriebsvertrauensleute...
- 7. Abt. 7 1/2 Uhr Sitzung der Funktionäre und Betriebsvertrauensleute...
- 8. Abt. 7 1/2 Uhr Sitzung der Funktionäre und Betriebsvertrauensleute...
- 9. Abt. 7 1/2 Uhr Sitzung der Funktionäre und Betriebsvertrauensleute...
- 10. Abt. 7 1/2 Uhr Sitzung der Funktionäre und Betriebsvertrauensleute...
- 11. Abt. 7 1/2 Uhr Sitzung der Funktionäre und Betriebsvertrauensleute...
- 12. Abt. 7 1/2 Uhr Sitzung der Funktionäre und Betriebsvertrauensleute...
- 13. Abt. 7 1/2 Uhr Sitzung der Funktionäre und Betriebsvertrauensleute...
- 14. Abt. 7 1/2 Uhr Sitzung der Funktionäre und Betriebsvertrauensleute...
- 15. Abt. 7 1/2 Uhr Sitzung der Funktionäre und Betriebsvertrauensleute...
- 16. Abt. 7 1/2 Uhr Sitzung der Funktionäre und Betriebsvertrauensleute...
- 17. Abt. 7 1/2 Uhr Sitzung der Funktionäre und Betriebsvertrauensleute...
- 18. Abt. 7 1/2 Uhr Sitzung der Funktionäre und Betriebsvertrauensleute...
- 19. Abt. 7 1/2 Uhr Sitzung der Funktionäre und Betriebsvertrauensleute...
- 20. Abt. 7 1/2 Uhr Sitzung der Funktionäre und Betriebsvertrauensleute...
- 21. Abt. 7 1/2 Uhr Sitzung der Funktionäre und Betriebsvertrauensleute...
- 22. Abt. 7 1/2 Uhr Sitzung der Funktionäre und Betriebsvertrauensleute...
- 23. Abt. 7 1/2 Uhr Sitzung der Funktionäre und Betriebsvertrauensleute...
- 24. Abt. 7 1/2 Uhr Sitzung der Funktionäre und Betriebsvertrauensleute...
- 25. Abt. 7 1/2 Uhr Sitzung der Funktionäre und Betriebsvertrauensleute...
- 26. Abt. 7 1/2 Uhr Sitzung der Funktionäre und Betriebsvertrauensleute...
- 27. Abt. 7 1/2 Uhr Sitzung der Funktionäre und Betriebsvertrauensleute...
- 28. Abt. 7 1/2 Uhr Sitzung der Funktionäre und Betriebsvertrauensleute...
- 29. Abt. 7 1/2 Uhr Sitzung der Funktionäre und Betriebsvertrauensleute...
- 30. Abt. 7 1/2 Uhr Sitzung der Funktionäre und Betriebsvertrauensleute...

Ueberrnorgen, Dienstag, den 11. April: 7. Abt. 7 1/2 Uhr Sitzung der Funktionäre und Betriebsvertrauensleute...

- 21. Abt. 7 1/2 Uhr bei Groß, Hennigsdorfer Str. 10, Funktionär...
- 44. Abt. 7 1/2 Uhr bei Müller, Rottbuser Ufer 36/40, Sitzung der Funktionäre...
- 74. Abt. Schöneberg. 7 1/2 Uhr Generalfunktionär im Rajschol, Potsdamer...
- 114. Abt. Lichterberg. 7 1/2 Uhr bei Wiedner, Krossener Str. 14, Mitglieder...
- 123. Abt. Kaulsdorf. 7 1/2 Uhr im Reichensaal der Schule Wollkrause, Mi...

Abt. SPD-Funktionäre bei der Berliner Feuerwehr! Dienstag, den 11. und Mittwoch, den 12. April, vormittags 10 Uhr, im Sitzungssaal...

Jugendveranstaltungen.

Berlin Arbeiter-Jugend Groß-Berlin, 22. 68, Lindenstr. 7, 2. Hof, 2 Trp. Telefon Mariaplatz 121 68-121 10.

Heute, Sonntag, den 9. April: Köpenick. Die dritte Gründungsfeier, verbunden mit einer Pannsch...

Morgen, Montag, den 10. April: Baumhulenkamp; Jugendheim Gröblich, 14, Poststr.; „Frisch Reuter und...

Die Jugendsekretariate in am Mittwoch und Donnerstag nächster Woche bis 7 Uhr abends. Am Obermannabend bleibt das Jugend...

M. SCHULMEISTER KOTTBUSER TOR Elegante fertige Herren-Anzüge M. 1575.-, M. 1875.-, M. 2150.-, M. 2205.-

Zähne 3 u. 12 M. mit Friedenskautschuk 5 Jahre schriftl. Garantie. Zahnziehen mit Betäubung bei Bestellung von Gebissen gratis.

Bei Kopfschmerz Cirrovanille Erhältlich in Apotheken, Chem.-Pharm. Laborat. Otto & Co., Frankfurt a. M. S.

Stoffe für Herren- u. Damen-Bekleidung beste Fabrikate, große Auswahl, Verkauf mehrerer Gertraudenstraße 20-21.

Preiswerte Angebote für Ostern

Table with 3 columns: Item description, Price, and Item description. Includes Herren-Anzüge, Makkogarnituren, Herren-Unterhosen, Damen-Beinkleider, Baby-Hemden, Herren-Socken, Damen-Strümpfe, Kinder-Strümpfe, Herren-Stiefel, Damen-Stiefel, weiße Damen-Leinen-Halbschuhe.

KVG Kleider-Vertrieb G.m.b.H. Hauptgeschäft: Kommandantenstraße 80-81. Verkauf an alle Einwohner Groß-Berlins! 2. Verkaufsstelle: Osten, Warschauer Straße 33. 3. Verkaufsstelle: Lichterberg, Frankf. Allee 82. 4. Verkaufsstelle: Neukölln, Berliner Str. 47-48. 5. Verkaufsstelle: Norden, Hallerstraße 181. 6. Verkaufsstelle: Wilmersdorf, Glienickestr. 1-7.

